

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses vom 16.09.2021

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

---

Vorsitzende: OBin Eisenlohr

Anwesend: StR Brantner  
StR Dr. Winter  
StR Kaupp  
StRin Witkowski  
StRin Nöhre  
StR Neudeck  
StR Rückert (ab 18.45 Uhr)  
StR Liebermann  
StR Kuner

Entschuldigt: StR Dieterle  
StR Richter  
StR Koch  
OV Reiner Ullrich

Mit beratender Stimme: OV Manfred Moosmann (ab 19 Uhr)

Schriefführerin: Anna-Kathrin Stöhr

### **Tagesordnung**

1. Crossiety- Einführung digitaler Marktplatz  
Vorlage: 2021/143
2. Dorfhelferinnenstation Schramberg der katholischen Kirchengemeinde St. Maria - Hl. Geist - Abschluss einer Vereinbarung ab 2022  
Vorlage: 2021/142
3. Antrag der Fraktion "Aktive Bürger" auf Übernahme der Kosten von Corona-Tests in Museen  
Vorlage: 2021/166
4. Kita Kirchplatzschule, Sachstandsbericht/Kostenberechnung und Sachentscheidung  
Vorlage: 2021/167
5. Jahresabschluss zum 31.12.2020 und Geschäftsbericht 2020 des Eigenbetriebs Spittel-Seniorenzentrum  
Vorlage: 2021/171

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses vom 16.09.2021

**Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9**

---

6. Jahresabschluss zum 31.12.2020 und Geschäftsbericht 2020  
des Eigenbetrieb Wirtschaftsförderung  
Vorlage: 2021/136
7. Prüfungsbericht und Feststellung des Jahresabschlusses 2020  
des Eigenbetriebs Wirtschaftsförderung  
Vorlage: 2021/141
8. Barrierefreiheit Jugendbauhaus (JBH) 19  
Vorlage: 2021/158
9. Bekanntgaben, Anfragen, Anregungen

Beginn der Beratung: 19:00 Uhr  
Ende der Beratung: 21:55 Uhr

Die Beratung umfasst Top 1 bis 9

Zur Beurkundung

Vorsitzende:

Gemeinderat:

Schriftführerin:

Anna-Kathrin Stöhr

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses vom 16.09.2021

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

---

Oberbürgermeisterin Dorothee Eisenlohr begrüßt die Mitglieder des Verwaltungsausschusses sowie die anwesenden Gäste zur ersten Sitzung nach der Sommerpause.

### OBin Eisenlohr:

Ich möchte Ihnen mitteilen, dass der TOP 5 leider abgesetzt werden muss. Wir werden den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Spittel-Seniorenzentrum zusammen mit dem Prüfbericht im Oktober vorstellen.

## Top 1

### **TOP 1: Crossiety- Einführung digitaler Marktplatz - Vorlage 2021/143**

Herr Stefan Neisemeier von der Werbeagentur gotoMedia stellt die Plattform Crossiety anhand der angefügten Präsentation vor.

### StR Liebermann:

Wie soll Datenmissbrauch verhindert werden? Wie sieht es aus in Sachen Datensicherheit?

### Herr Neisemeier:

Das ist natürlich schwer zu verhindern. Jede/r Nutzer\*in von Crossiety wird aber verpflichtet im Rahmen der erstmaligen Anmeldung eine Nutzervereinbarung zu unterzeichnen. Außerdem werden gepostete Beiträge spätestens 24 Stunden nach der Freigabe durch den/die Nutzer\*in durch unser Qualitätsmanagement überprüft und können dann ggf. gelöscht werden.

### StR Rückert:

Vielen Dank für den Vortrag. Ich finde, dass ein ganz großes Problem darin liegt, dass die Akzeptanz für weitere Apps relativ gering ist. Ich denke, dass die Jugend diese App nicht unbedingt nutzen wird. Wie möchte die Stadtverwaltung diese App nutzen? Was soll gepostet werden? Außerdem bitte ich darum, diese App vor einer Abstimmung testen zu können. Wie sieht es in Sachen DSGVO aus?

### Herr Neisemeier:

Die DSGVO ist ein europäisches Konstrukt. Deshalb sind wir konform, auch wenn unser Sitz in der Schweiz ist. Wir hatten bisher kein Datenleck.

### Datenschutzbeauftragter Greilinger:

Ich kann einen hohen Sicherheitsstandard bescheinigen.

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses vom 16.09.2021

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

---

### Top 1, Seite 2

#### Abt.leiterin Schirling:

Wir erkennen hier einen großen Mehrwert für die Verwaltung. Wir wollen Crossiety als Werbeplattform nutzen. Gastronomen sollen leichter erreicht werden und Vereine sollen sich besser vernetzen. Wir benötigen ein Tool, in dem wir alle erreichen können.

#### OBin Eisenlohr:

Uns war es sehr wichtig, frühzeitig eine Alternative zu Facebook und Instagram zu suchen.

#### Abt.leiter Dreyer:

St. Georgen hat seit der App-Einführung über 3.500 Nutzer\*innen. Das Gemeindeblättle wurde abgeschafft. Haben uns mit St. Georgen beraten. Die Stadtverwaltung konnte uns einen großen Mehrwert bescheinigen.

#### OBin Eisenlohr:

Wir haben von der Stadt St. Georgen die Erlaubnis erhalten, dass wir Crossiety über deren Zugang testen dürfen. Dies hatte ich Ihnen im Sommer per Info-Mail bereits mitgeteilt.

#### StR Rückert:

Wie sehen Sie die Akzeptanz einer neuen App bei Jugendlichen?

#### Abt.leiter Dreyer:

Im Jugendalter wechseln die Plattformen sehr häufig. In der breiten Bevölkerung wird sich die App aber bestimmt durchsetzen.

#### StR Neudeck:

Mir gefällt das Vorgehen der Verwaltung in diesem Fall nicht. Hier mache ich nicht mit! Ich gebe kein Geld frei für eine Sache, die ich nicht kenne und die ich nicht getestet habe. Erst danach geben wir die Gelder frei. Ich benötige bitte mehr Input!

#### Herr Neisemeier:

Ich kann Ihnen aus technischen Gründen keine Testversion für Schramberg zur Verfügung stellen.

#### StR Dr. Winter:

Kann man so die Machterlangung von Social Media-Kanälen wie z.B. Facebook vermeiden?

#### Herr Neisemeier:

Die Machterlangung erfolgt durch Datenspeicherung und Datenverkauf.



# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses vom 16.09.2021

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

---

### Top 1, Seite 3

#### StR Brantner:

Ich teile die genannten Punkte der Kollegen StR Rückert und StR Neudeck. Bin etwas skeptisch. Heißt das, wenn wir hier einsteigen, werden unsere Facebook- und Instagram-Seiten ruhend gestellt? Stehe diesem Punkt kritisch gegenüber; vor allem auch aufgrund der Kosten. Sollen dann z.B. Termine künftig doppelt verwaltet werden, d.h. auf dieser App und auf der städtischen Homepage online geteilt werden? Werden die Gemeindeblättle in Tennenbronn und Waldmössingen abgeschafft? Ich möchte das Thema gerne in der kompletten Fraktion beraten.

#### OBin Eisenlohr:

Uns ist die hohe emotionale Bedeutung der Gemeindeblättle bewusst. In der Übergangszeit möchten wir deshalb parallel fahren und sowohl die App, als auch die Blättle anbieten. Uns ist bewusst, dass wir nicht sofort mit Einführung der App Geld sparen werden.

#### StRin Witkowski:

Wir stellen damit auch die örtliche Presse in Frage. Zeitungen haben es dadurch noch schwerer. Das sollte nicht unser Ziel sein! Sind bei der Lizenzgebühr die Einführungskosten nicht dabei?

#### Herr Neisemeier:

Die Gebühr beträgt 1€ pro Bürger/pro Jahr. Es gibt keine versteckten Kosten. Webinare für Vereine, Kitas o.ä. sind für Sie gerne kostenlos machbar.

#### StR Brantner:

Ich möchte heute keinen Beschluss fassen. Werde das Thema mit in die Fraktionssitzung nehmen. Bitte den Tagesordnungspunkt in die Gemeinderatssitzung mitaufnehmen. Ist es möglich, dass wir evtl. mit nur einem Stadtteil eine Pilotphase starten?

#### Herr Neisemeier:

Eine Testphase in vorerst nur einem Stadtteil wäre möglich.

#### OBin Eisenlohr:

Ich habe folgenden neuen Beschlussvorschlag für heute formuliert:

Der Gemeinderat beschließt, Crossiety kostenfrei näher kennen zu lernen. Die App soll insbesondere den Vereinen, Stadtverbänden, Gastronomen und Händlern (HGV) vorgestellt werden. Über eine mögliche Einführung soll zu einem späteren Zeitpunkt beschlossen werden.

#### StR Neudeck:

Ich stimme StR Brantner zu.

# STADT SCHRAMBERG

---

**Niederschrift über die öffentliche Beratung des  
Verwaltungsausschusses  
vom 16.09.2021**

**Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9**

---

**Top 1, Seite 4**

Der Verwaltungsschuss fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, Crossiety kostenfrei näher kennen zu lernen.

Die App soll insbesondere den Vereinen, Stadtverbänden, Gastronomen und Händlern (HGV) vorgestellt werden. Über eine mögliche Einführung soll zu einem späteren Zeitpunkt beschlossen werden.

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses vom 16.09.2021

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

---

TOP 4 wird vorgezogen

### Top 4

#### **Kita Kirchplatzschule, Sachstandbericht/Kostenberechnung und Sachentscheidung**

**Vorlage: 2021/167**

Projektarchitekt Christof Birkel von der Abteilung Hochbau und Gebäudemanagement erläutert die Vorlage.

Anschließend übernehmen Elke Gropper und Roland Stölzle vom Büro bff GmbH und stellen das Projekt und die Kosten für die Renovierung/Umbau der Kirchplatzschule vor.

#### **20.42 Uhr StR Dr. Winter verlässt den Sitzungssaal.**

StR Brantner:

Die Kostenberechnung der Machbarkeitsstudie lag damals bei 1,4 Mio. €. Nun sind wir bei 3,1 Mio. €.

#### **20.46 Uhr StR Dr. Winter nimmt wieder an der Sitzung teil.**

StR Brantner:

Die Machbarkeitsstudie stört mich enorm. Ich frage mich immer mehr, wie man auf die 1,4 Mio. € gekommen ist. Ich bin entsetzt über diese hohen Kosten. Ich gehe mit diesem Thema in die Fraktion. Ich sehe, dass wir kein weiteres Einsparpotential haben. Wäre ein Neubau nicht auch eine Option?

Herr Birkel:

Wir haben einen Abbruch/Neubau durchgedacht. Unter dem Strich wäre diese Option nicht viel teurer. In diesem Fall würden wir dann aber keine Förderung erhalten. Deshalb wird das von uns nicht vorgeschlagen. Bei einem Neubau haben wir weiterhin dieses leerstehende Gebäude, das unterhalten werden muss.

StR Neudeck:

Ich stimme StR Brantner voll zu. Die Kosten laufen uns davon. Das soll kein Vorwurf an die Verwaltung sein. Wir hatten eine funktionierende Grundschule. Das Projekt wurde uns schmackhaft gemacht als eine günstige Umwandlung dieses denkmalgeschützten Gebäudes in eine Kindertagesstätte.

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses vom 16.09.2021

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

---

### Top 4, Seite 2

#### StR Liebermann:

Muss der Aufzug denn überhaupt in das Gebäude rein? Wir haben schließlich bereits vier barrierefreie Kitas im Stadtteil Sulgen. Das muss doch ausreichen. Kinder, die auf Barrierefreiheit angewiesen sind, könnten eine andere Kita auf dem Sulgen besuchen.

#### Herr Birkel:

Wir haben ohnehin noch nicht das „OK“ der Denkmalschutzbehörde, dass der Aufzug ins Dachgeschoss führen kann. Der Aufzug würde in diesem Fall eine Gaube im Dach bilden. Diese Gaube sieht das Denkmalamt jedoch sehr kritisch. Falls wir hier keine Zustimmung erhalten, würde der Aufzug nur zwei Geschosse bedienen.

#### OBin Eisenlohr:

Wir werden bei der Denkmalschutzbehörde bis zur GR-Sitzung gerne nochmal nachhaken.

#### StR Kaupp:

Ich stimme StR Liebermann zu. Bitte hierfür noch den Bedarf an Aufzügen in unseren bestehenden Kitas ermitteln. Wie viel Quadratmeter haben wir nach aktuellem Plan pro Kita-Kind? Gibt es hier eine gesetzliche Richtlinie?

#### Herr Birkel:

Die Quadratmeteranzahl pro Kind reiche ich Ihnen gerne nach.

#### StR Kaupp:

Gelten die Zuschüsse als sicher?

#### Herr Birkel:

Der BEG-Zuschuss ist sicher, da dieser zeitlich unbegrenzt ist. Die zweite Förderung ist dagegen zeitlich befristet. Diese Frist können wir nicht einhalten. Sie wird aber höchstwahrscheinlich verlängert, da es mehrere Kommunen beantragt haben.

#### Kita-Leiterin Stoll:

Unsere Aufzüge werden relativ wenig benutzt. Meist werden Getränke und Materialien transportiert.

#### StR Rückert:

Würde eine Wärmepumpe als Alternative zum geplanten Gasbrennwertkessel in Frage kommen? Ist eine Photovoltaikanlage geplant? Dient die Lüftung der Reinigung oder dem Austausch? Sind Leichtkipfenster oder Drehfenster angedacht?

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses vom 16.09.2021

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

---

### Top 4, Seite 3

Herr Birkel:

Das Gebäude ist energetisch nicht mit einer Wärmepumpe zu betreiben. Das würde sich nicht lohnen. Für eine PV-Anlage haben wir nicht genügend Dachfläche zur Verfügung. Im unteren Bereich sind Drehfenster, im oberen Bereich Leichtkipfenster geplant. Die Lüftungsanlage soll dem Luftaustausch dienen – keine Reinigung.

StRin Witkowski:

Gibt es eine Plan B?

Herr Birkel:

Wir sind auch erschrocken über diese hohen Kosten. Haben uns dann auch über einen Abriss mit Neubau unterhalten. Einen komplett anderen Plan haben wir nicht, da das nicht im Planungsauftrag enthalten war.

StR Dr. Winter:

Angesichts der neuen Tatsachen, sollten wir die Kraft aufbringen und das Projekt nochmals neu überdenken. Aus meiner Sicht sollte über eine Alternative nachgedacht werden.

StR Kaupp:

Könnte man in diesem Gebäude auch noch Plätze für die Grundschulbetreuung mit integrieren?

Abt.leiterin Flaig:

Das wird sehr schwierig. Die Grundschulbetreuung macht im Schulgebäude mehr Sinn.

Der Verwaltungsausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

# STADT SCHRAMBERG

---

**Niederschrift über die öffentliche Beratung des  
Verwaltungsausschusses  
vom 16.09.2021**

**Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9**

---

*Es folgt eine 15-min. Pause (21.15 Uhr – 21.30 Uhr)*

## **Top 2**

**Dorfhelferinnenstation Schramberg der katholischen Kirchengemeinde St. Maria  
– Hl. Geist – Abschluss einer Vereinbarung ab 2022  
- Vorlage Nr. 2021/142**

Fachbereichsleiterin Susanne Gwosch erläutert die Vorlage und die angefügte Vereinbarung.

Aus dem Gremium kommen keine Fragen/Wortmeldungen.

Der Verwaltungsausschuss fasst einstimmig folgenden Beschluss:

1. Die Stadt Schramberg fördert die Dorfhelferinnenstation Schramberg weiterhin durch die hälftige Übernahme des auf ihrem Gebiet entfallenden Abmangels.
2. Mit der katholischen Kirchengemeinde St. Maria – Hl. Geist wird beiliegende Vereinbarung geschlossen.

# STADT SCHRAMBERG

---

Niederschrift über die öffentliche Beratung des  
Verwaltungsausschusses  
vom 16.09.2021

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

---

## Top 3

**Antrag der Fraktion „Aktive Bürger“ auf Übernahme der Kosten von Corona-Tests in Museen  
- Vorlage Nr. 2021/166**

Fachbereichsleiterin Susanne Gwosch erläutert die Vorlage.

Aus dem Gremium kommen keine Fragen/Wortmeldungen.

Der Verwaltungsausschuss fasst bei einer Gegenstimme folgenden Beschluss:  
Der Antrag der Fraktion „Aktive Bürger“ vom 17.08.2021 auf Übernahme der Kosten für Corona-Tests in den Museen wird ablehnt.

# STADT SCHRAMBERG

---

**Niederschrift über die öffentliche Beratung des  
Verwaltungsausschusses  
vom 16.09.2021**

**Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9**

---

## Top 5

**Jahresabschluss zum 31.12.2020 und Geschäftsbericht 2020 des Eigenbetriebs  
Spittel-Seniorenzentrum  
Vorlage: 2021/171**

*- wurde abgesetzt -*



# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses vom 16.09.2021

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

---

### Top 6

#### **Jahresabschluss zum 31.12.2020 und Geschäftsbericht 2020 des Eigenbetrieb Wirtschaftsförderung - Vorlage Nr. 2021/136**

Oberbürgermeisterin Dorothee Eisenlohr begrüßt den neuen Leiter des Eigenbetriebs Wirtschaftsförderung, Ralf Heinzelmann und übergibt ihm das Wort.

Herr Heinzelmann stellt anschließend den Geschäftsbericht 2020 sowie den Jahresabschluss zum 31.12.2020 vor.

Herr Heinzelmann:

In der Vorlage auf der Seite 2 bitte ich Sie folgende fehlende Beträge nachzutragen:  
Der Eigenbetrieb Wirtschaftsförderung schließt die Erfolgsrechnung mit einem Jahresverlust von **69.749,59 €** und einer Bilanzsumme von **2.004.284,79 €** ab.

Aus dem Gremium kommen keine Fragen/Wortmeldungen.

Der Verwaltungsausschuss fasst einstimmig folgenden Beschluss:

#### **1. Feststellung des Jahresabschlusses 2020**

1.1	Bilanzsumme	2.004.284,79 EUR
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	656.309,44 EUR
	- das Umlaufvermögen	1.343.444,53 EUR
	- die Rechnungsabgrenzungsposten	4.530,82 EUR
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	933.707,91 EUR
	- die Rückstellungen	36.369,11 EUR
	- die Verbindlichkeiten	1.034.207,77 EUR
1.2	Jahresverlust	69.749,59 EUR
1.2.1	Summe der Erträge	596.970,97 EUR
1.2.2	Summe der Aufwendungen	666.720,56 EUR

#### **2. Verwendung des Jahresgewinns / Behandlung des Jahresverlusts**

# STADT SCHRAMBERG

---

**Niederschrift über die öffentliche Beratung des  
Verwaltungsausschusses  
vom 16.09.2021**

**Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9**

---

## **Top 6, Seite 2**

- 2.1 Der Jahresverlust des Betriebes „Allgemeine Wirtschaftsförderung“ von 152.713,89 EUR wird von der Großen Kreisstadt Schramberg durch Kapitalzuschuss ausgeglichen (Produktgruppe 5710 Wirtschaftsförderung – Teilhaushalt 9).
- 2.2 Der BgA „Technologie- und Gewerbepark H. A. U. weist in der Handelsbilanz 2020 einen Jahresgewinn von 82.964,30 EUR aus. Dieser wird kapitalerhöhend auf neue Rechnung 2021 vorgetragen.

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses vom 16.09.2021

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

---

### Top 7

#### **Prüfbericht und Feststellung des Jahresabschlusses 2020 des Eigenbetriebs Wirtschaftsförderung - Vorlage Nr. 2021/141**

Karin Bergmann vom Rechnungsprüfungsamt erläutert den Prüfbericht anhand der angefügten Präsentation.

Aus dem Gremium kommen keine Fragen/Wortmeldungen.

#### Der Verwaltungsausschuss fasst einstimmig folgenden Beschluss:

1. Der Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses 2020 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Gemeinderat stellt die Ergebnisse des Jahresabschlusses 2020 des Eigenbetriebs Wirtschaftsförderung gemäß § 16 Abs. 3 EigBG in Verbindung mit § 111 GemO endgültig fest.
3. Die Betriebsleitung wird für das Jahr 2020 entlastet.

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses vom 16.09.2021

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

---

### Top 8

#### **Barrierefreiheit Jugendbauhaus (JBH) 19 - Vorlage Nr. 2021/158**

JUKS<sup>3</sup>-Leiter Marcel Dreyer erläutert die Vorlage.

#### Abt.leiter Dreyer:

Bitte ändern Sie den Beschlussvorschlag, Pkt. 2 wie folgt ab:

Den überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von **43.647,80 €** wird zugestimmt.

#### StR Neudeck:

Wer, wenn nicht wir, soll heutzutage noch nicht-barrierefrei bauen? Das ist heutzutage Standard! Ist die Hebebühne für 18.000 € für Rollstuhlfahrer\*innen geeignet?

#### Herr Birkel:

Die 18.000 € beinhalten die Hebebühne für Rollstuhlfahrer\*innen. Die Hebebühne kann von den Rollstuhlfahrern selbst bedient werden.

#### StR Rückert:

Sind auch Gelder für die Außenanlage eingeplant? Ist für den Außenbereich eine Streetsoccer-Anlage geplant?

#### Abt.leiter Dreyer:

Eine Anlage für Streetsoccer ist in diesem Gebiet nicht möglich. Ein Basketballkorb ist geplant. Allgemein sind die Projektkosten der Außenanlage sehr knapp bemessen. Ein Stück Wiese wird belassen. Die Birke neben dem Gebäude wird in den nächsten Wochen wegkommen.

#### Der Verwaltungsausschuss fasst einstimmig folgenden Beschluss:

1. Dem Einbau einer Hebebühne für geheingeschränkte Menschen mit Mehrkosten in Höhe von 18.000,- € wird zugestimmt.
2. Den überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 43.647,80 € wird zugestimmt.

# STADT SCHRAMBERG

---

Niederschrift über die öffentliche Beratung des  
Verwaltungsausschusses  
vom 16.09.2021

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

---

## Top 9

### **Bekanntgaben, Anfragen, Anregungen**

#### **Stadteingangstafeln**

##### OBin Eisenlohr:

Unsere Stadteingangstafeln werden derzeit neu beklebt und erhalten einen neuen Look mit der Schramberg-Skyline.

#### **Megatrail / 24h- Wanderung**

##### StR Neudeck:

Der Schramberger Megatrail am 11.09. und 12.09.2021 war super organisiert. Geben Sie bitte viel Lob und ein großes Dankeschön an die Mitarbeiter\*innen weiter. Anerkennung und Respekt für die Leistung!





**DER DIGITALE DORFPLATZ**  
für ein cleveres Zusammenleben



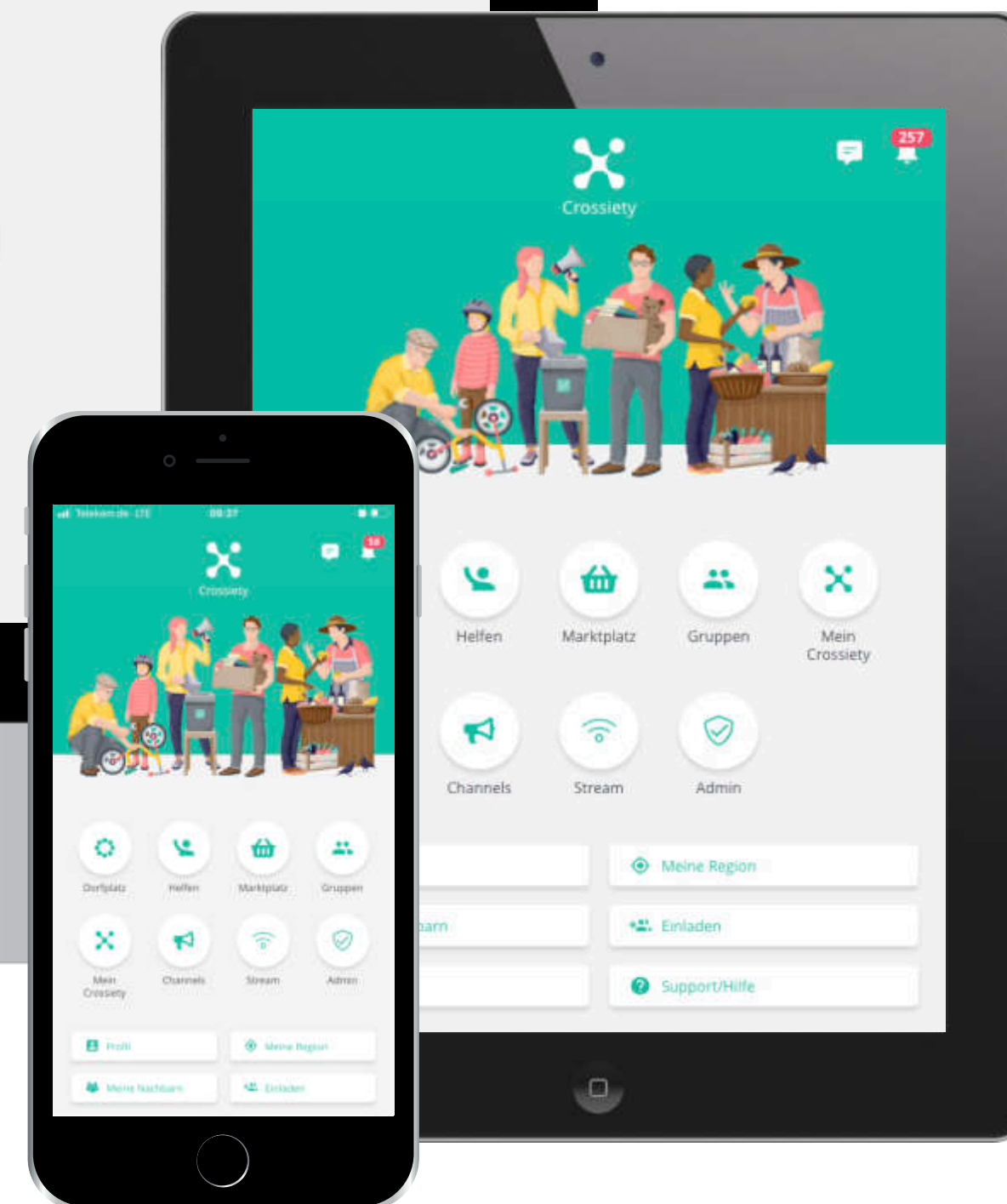
# Crossiety – Der digitale Dorfplatz

ist eine native App für ein cleveres Zusammenleben auf dem Dorf. Sie kommt aus der Schweiz und wurde vorrangig für den Einsatz in **Städten und Gemeinden bis 25.000** Einwohner entwickelt. **Mehr als 90 Gemeinden** setzen inzwischen Crossiety ein.

Mit Crossiety **entfalten Sie das volle Potenzial des „lokalen Zusammenlebens“** in Dorf, Stadt und Region. Der digitale Dorfplatz von Crossiety ist die Software, um **lokale und vertrauenswürdige soziale Netzwerke** zu gründen. Auf der interaktiven Plattform können sich Einwohnerinnen und Einwohner besser informieren, effizienter miteinander kommunizieren und sich einfacher engagieren.









# Zugang haben alle lokalen Interessengemeinschaften wie:



Einwohner



Institutionen



Behörden



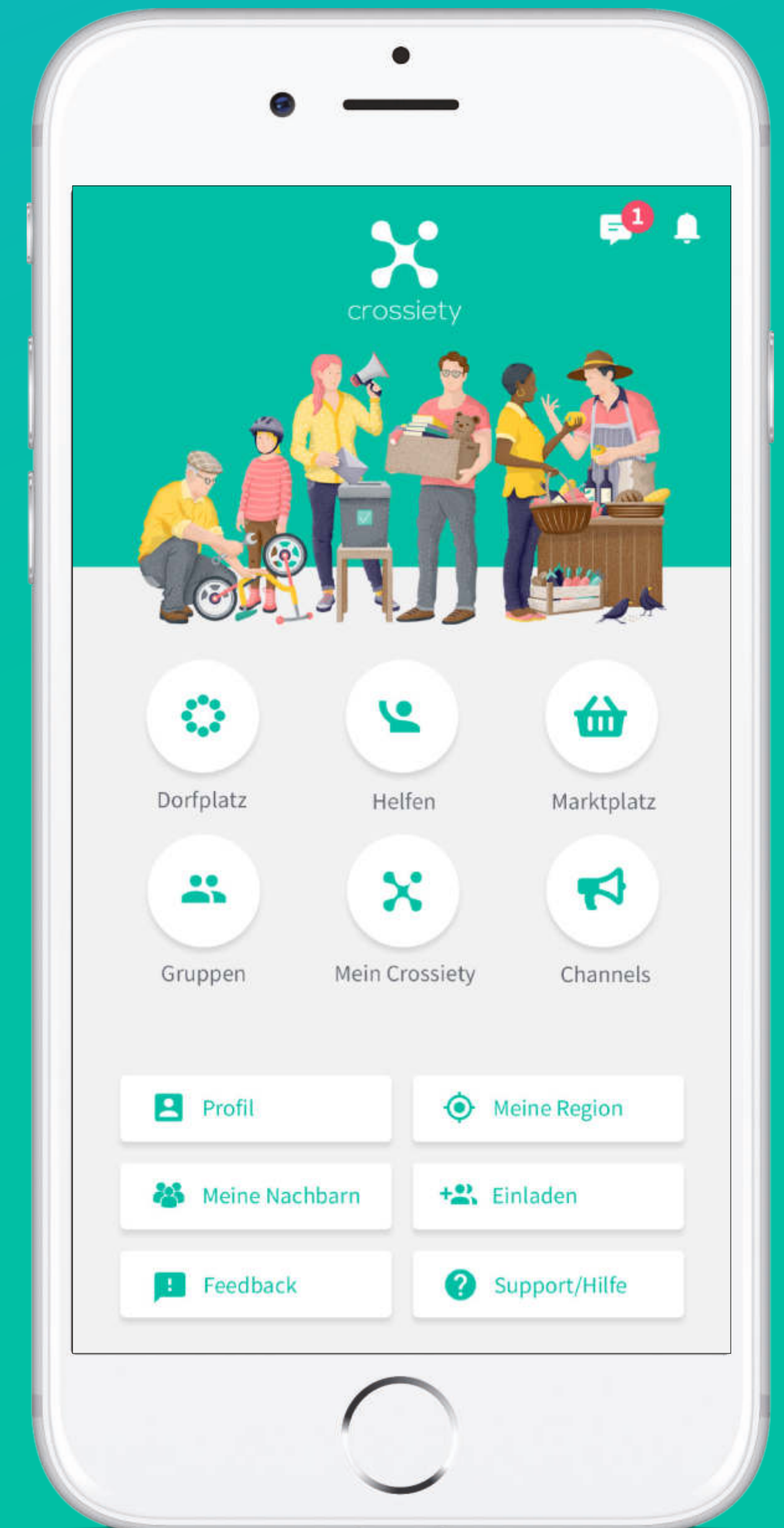
Vereine



Gewerbebetriebe



Interessengruppen



# Crossiety bietet zahlreiche Funktionen und Möglichkeiten für ein aktives Zusammenleben.



## Events

Aktuelle und interessante Events in der Gemeinde, Stadt und Region.



## CrossChat

Direkt und geschlossen mit lokalen Einwohnerinnen und Einwohnern kommunizieren.



## Neigkeiten

Neigkeiten direkt von lokalen Interessengemeinschaften.



## Umfragen

Umfragen unter den Bürgern, aus denen aktuelle Themen und Trends erkennbar werden.



## Helfen und Teilen

Beiträge zum Thema „Ich suche“ oder „Ich biete“ von Einwohnerinnen und Einwohnern.



## Termin finden

Mit der neuen „Termin finden“-Funktion effizient Termine mit allen Beteiligten abstimmen.



## Diskussionen

Möglichkeit zur Partizipation durch Diskussionen über lokal relevante Themen.



## Helferliste

Finden Sie schnell und unkompliziert viele Helfer für Ihr anstehendes Event.



## Marktplatz

Ressourcen sparen, indem z. B. gebrauchte Gegenstände gekauft und verkauft werden.

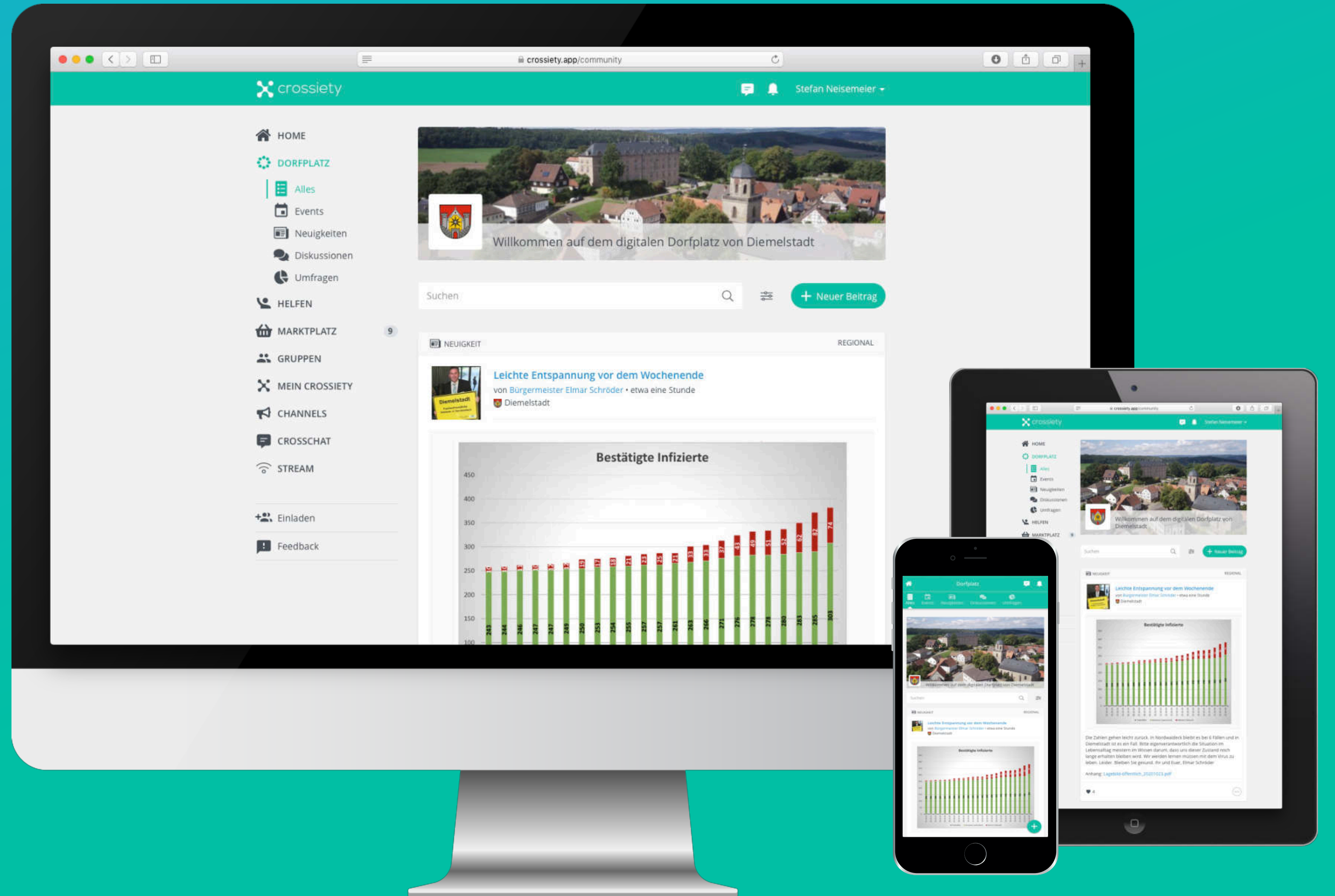


## Gruppen

Mit Hilfe einer Gruppe kann die Bevölkerung erreicht werden und ein Austausch mit Gleichgesinnten stattfinden.

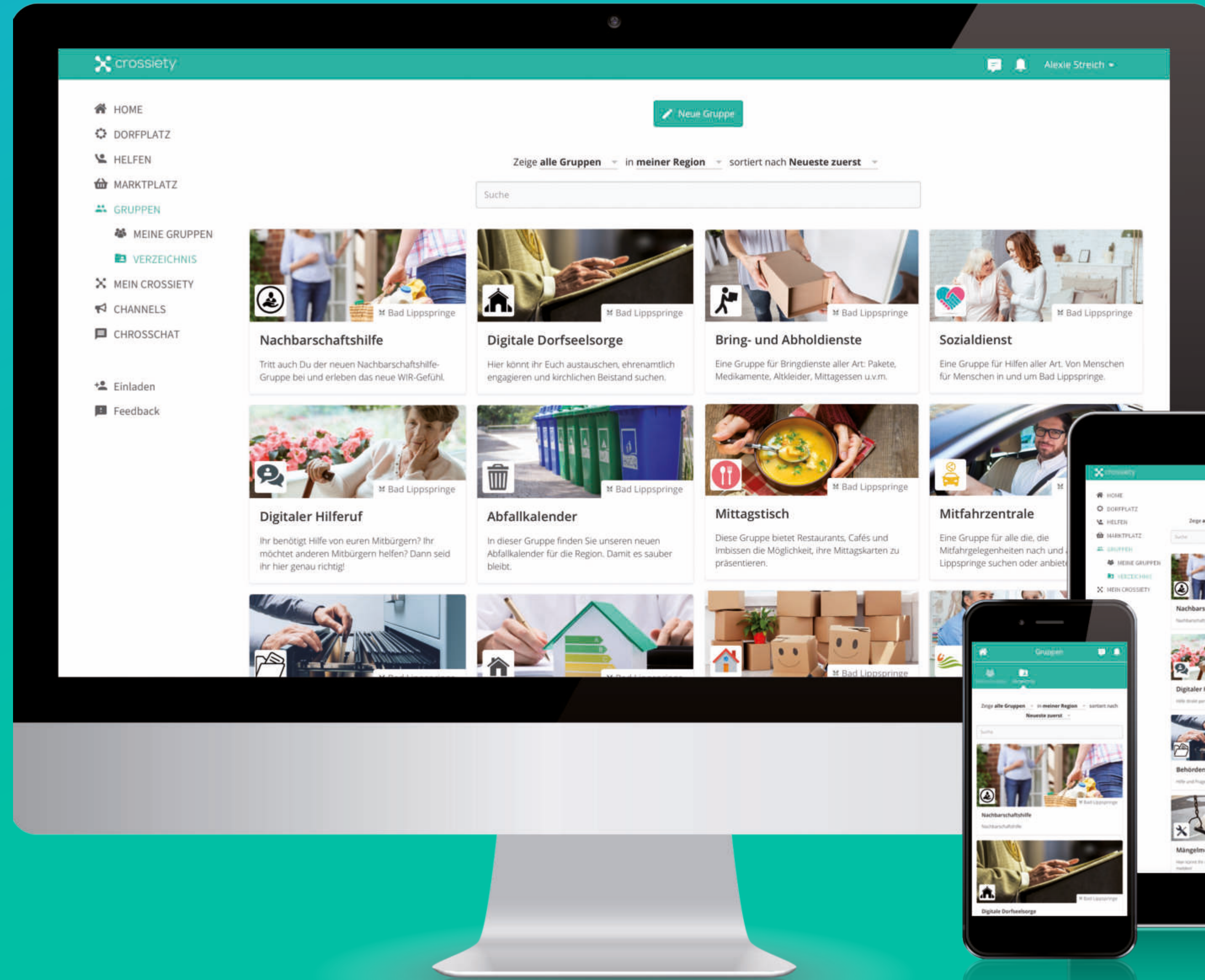


# Dorfplatz





# Gruppenverzeichnis





# Zweistufiges Verifizierungs- verfahren

The registration form on the smartphone screen includes the following fields and elements:

- crossiety logo
- Willkommen bei Crossiety Deutschland (with German flag icon)
- Vorname (text input)
- Nachname (text input)
- PLZ/Wohnort (text input with dropdown arrow)
- E-Mail (text input)
- Passwort (text input with lock icon)
- Mindestens 6 Zeichen (password strength indicator)
- Ich stimme den **Nutzungsbedingungen** und der **Datenschutzerklärung** zu. (checkbox)
- Land ändern (button with left arrow)
- Registrieren (button)

The profile page on the smartphone screen includes the following elements:

- Navigation bar: Profil, Meine Region, Benachrichtigungen, Meine Geräte
- Section: Stelle deine eigene Region zusammen
- Text: Nutze zwei Finger, um zu zoomen oder die Karte zu bewegen. Die hellgrünen Gemeinden sind Teil deiner Region. Du kannst diese nach Wahl beliebig entfernen und hinzufügen.
- Map: A map showing a region around Diemelstadt (34474) with a 20km radius. A green circle highlights the selected area.
- Buttons: Bitte wählen (dropdown), Zu meiner Region hinzufügen (with location pin icon)
- Text: Gemeinden in einem Radius von 20 km suchen
- Text: Hast du einen Zweitwohnsitz, der hier nicht gelistet ist? [Melde dich bei uns hier](#)
- Section: Meine aktuelle Region
- List of regions:
  - 34474 Diemelstadt (highlighted in green)
  - Dies ist der Ort, an dem du wohnst.
  - 33165 Lichtenau
  - Aus meiner Region streichen (with trash icon)





# Crossiety-Aktivität in Diemelstadt seit März 2019







**5.200**  
Einwohner

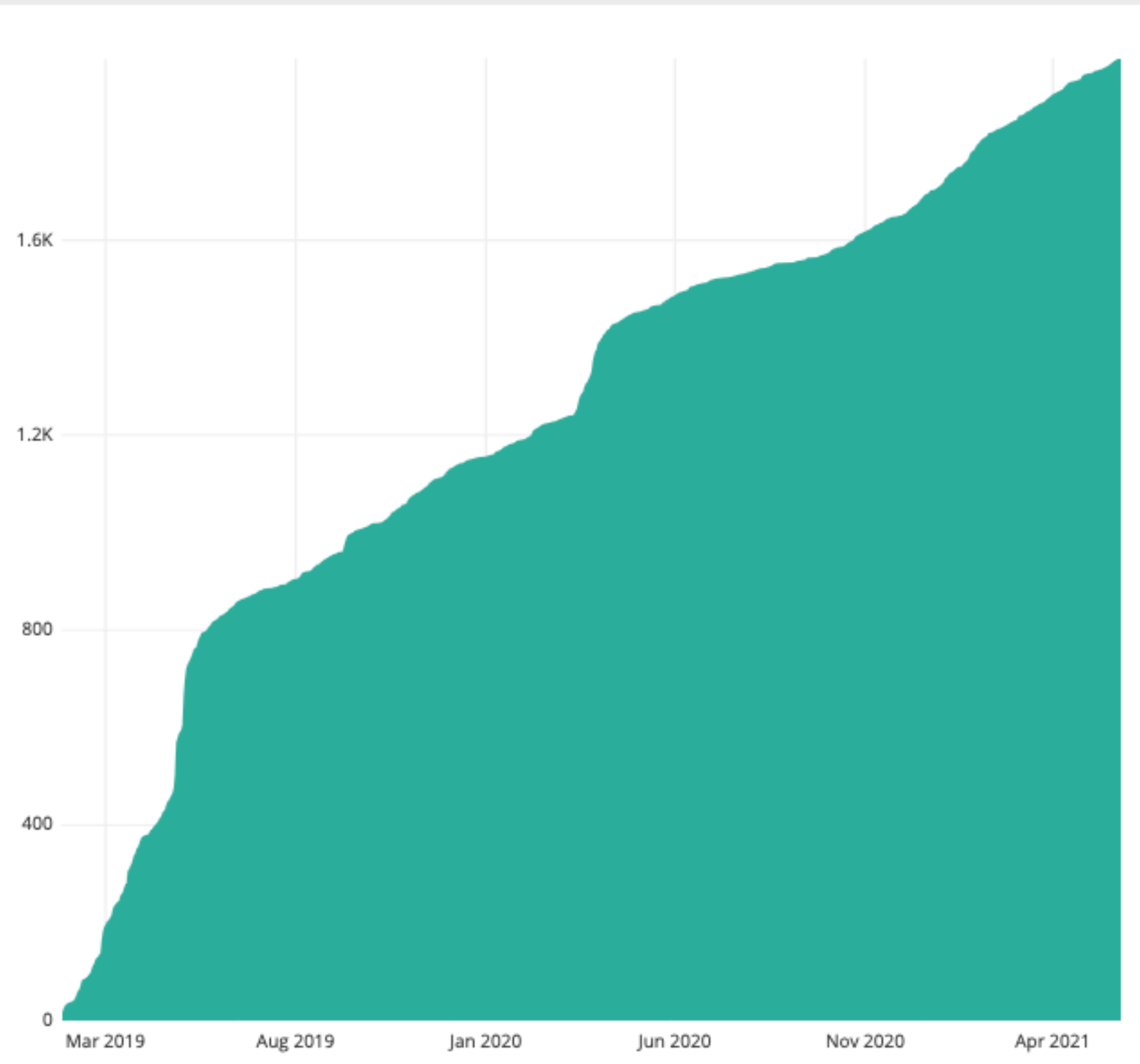
**1.994**  
Crossiety-User

**6.706**  
Beiträge

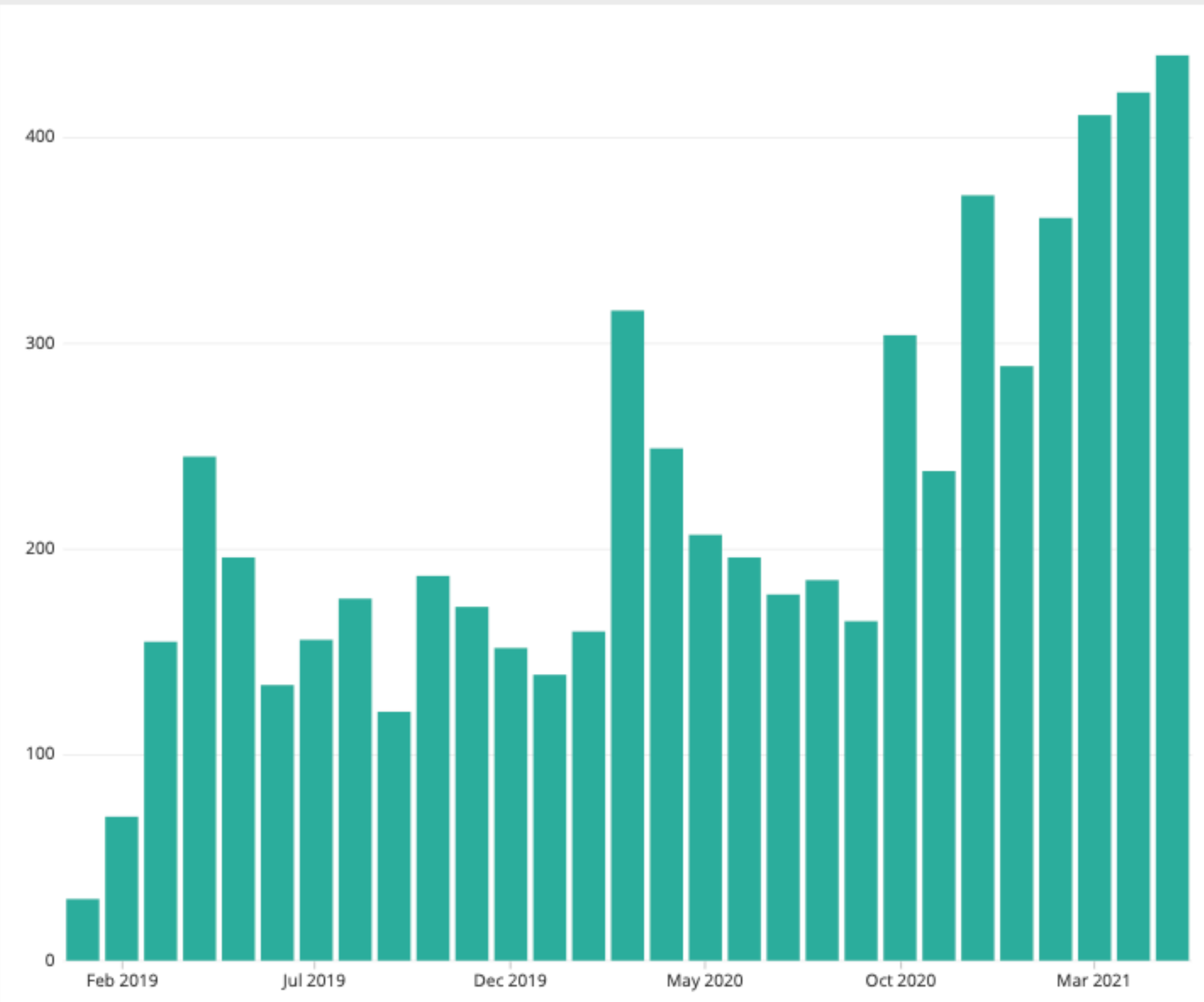
**282**  
Gruppen



Entwicklung der Anzahl Nutzer\*innen

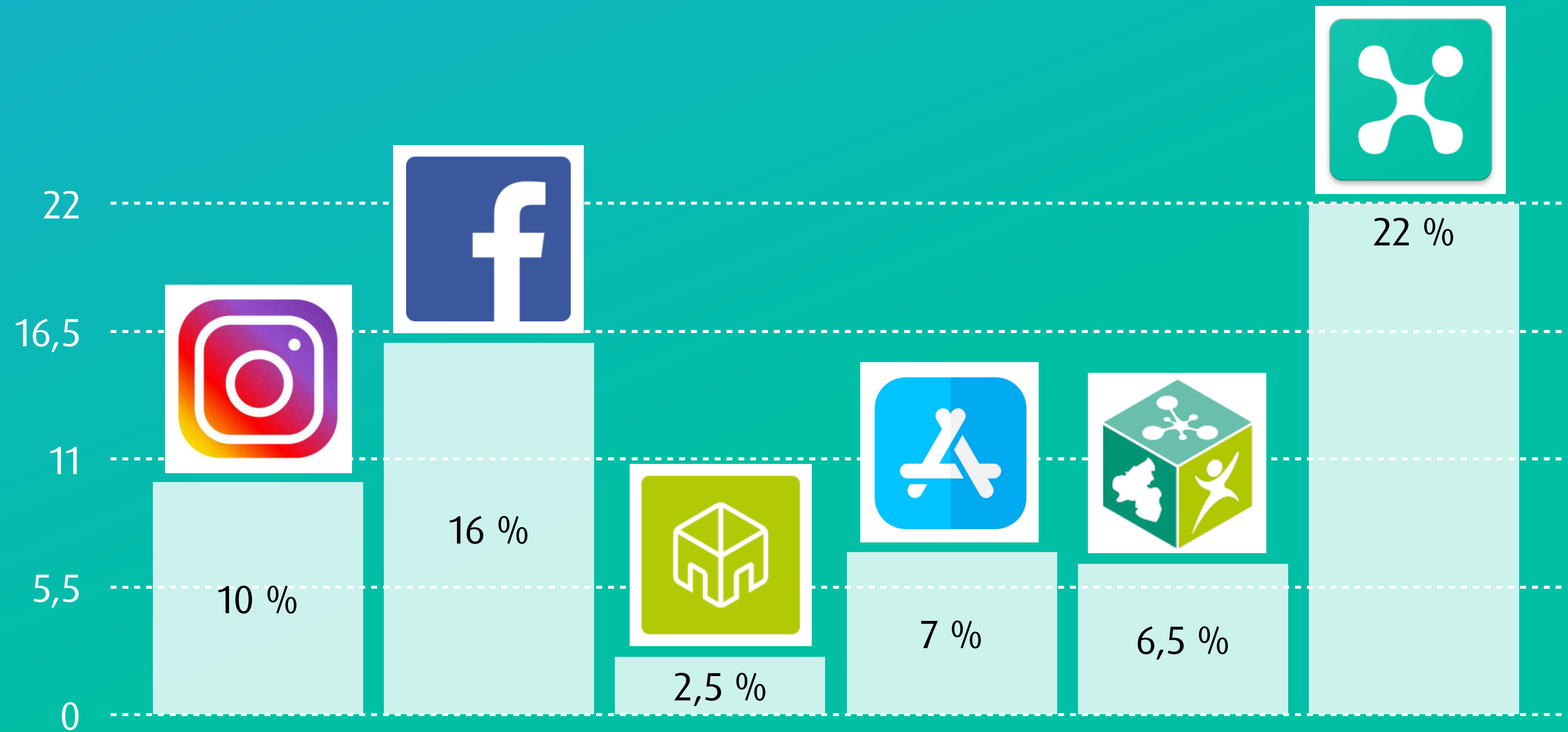


Entwicklung der Anzahl Beiträge





# Reichweite



**Warum sollte ich Crossiety  
für meinen Verein nutzen?**



- ➔ Sichtbarkeit erhöhen
- ➔ zielgerichtet informieren
- ➔ Kommunikation strukturieren
- ➔ neue Mitglieder gewinnen
- ➔ Arbeiten besser organisieren
- ➔ Engagement erhöhen
- ➔ Zeit und Aufwand sparen





## Mehrwert der Vernetzung für die Mitglieder

- Identifizieren Ressourcen aller Mitglieder
- Kommunikation innerhalb von Gruppen
- Mitgliederkommunikation erleichtern
- Sichere Dokumentenaustausch
- Zusammenbau bei Anwesenheitsproblemen
- Kundenportal bei Wartungsarbeiten
- Weissensbänke durch Erfahrungsaustausch
- Gebäudeplanung allgemein z.B. bei Auslastungen
- Lösung der digitalen Teamarbeit











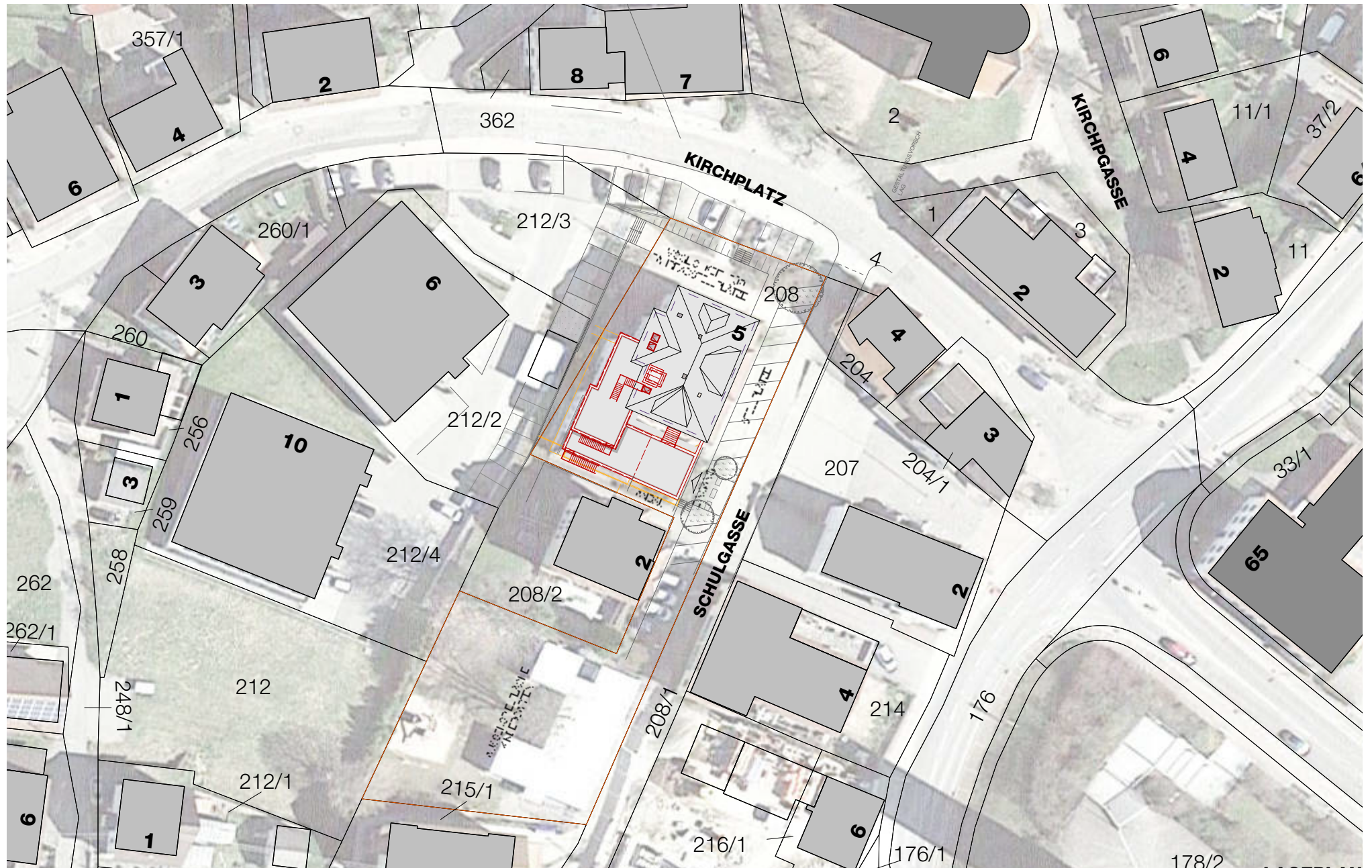


# **ENTWURFSPLANUNG**

VERWALTUNGSAUSSCHUSS  
GROSSE KREISSTADT SCHRAMBERG  
16.09.2021







LAGEPLAN













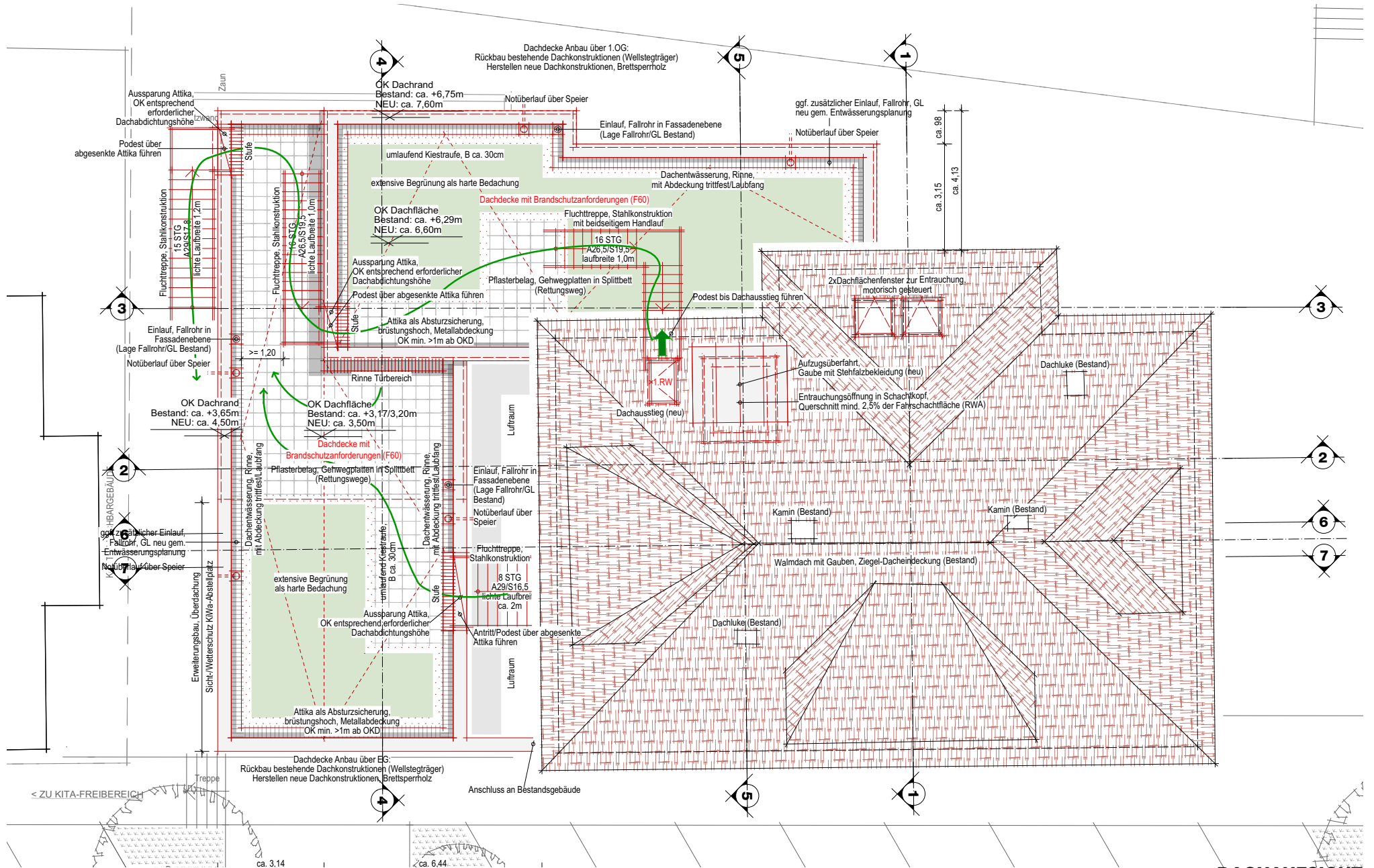


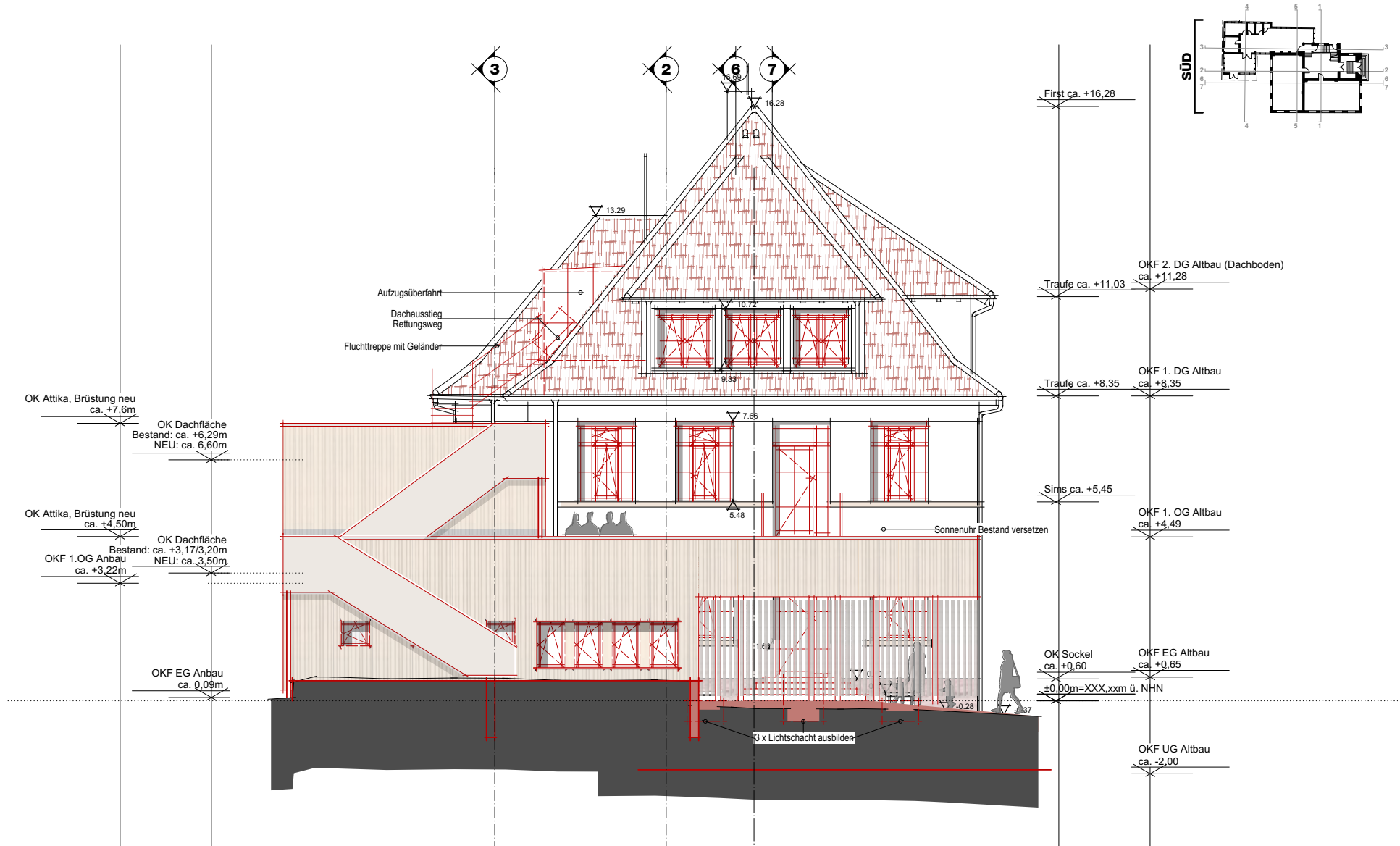


# **BAURECHT**

(Brandschutz, IB Kludt)





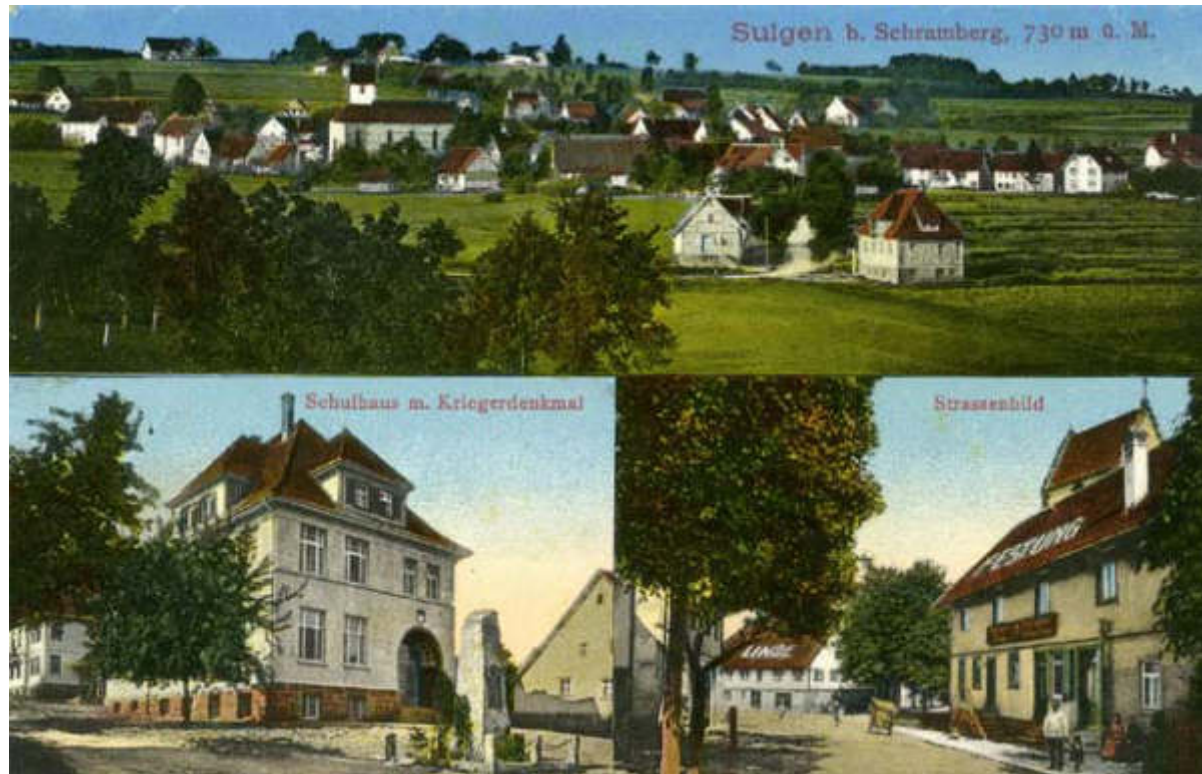


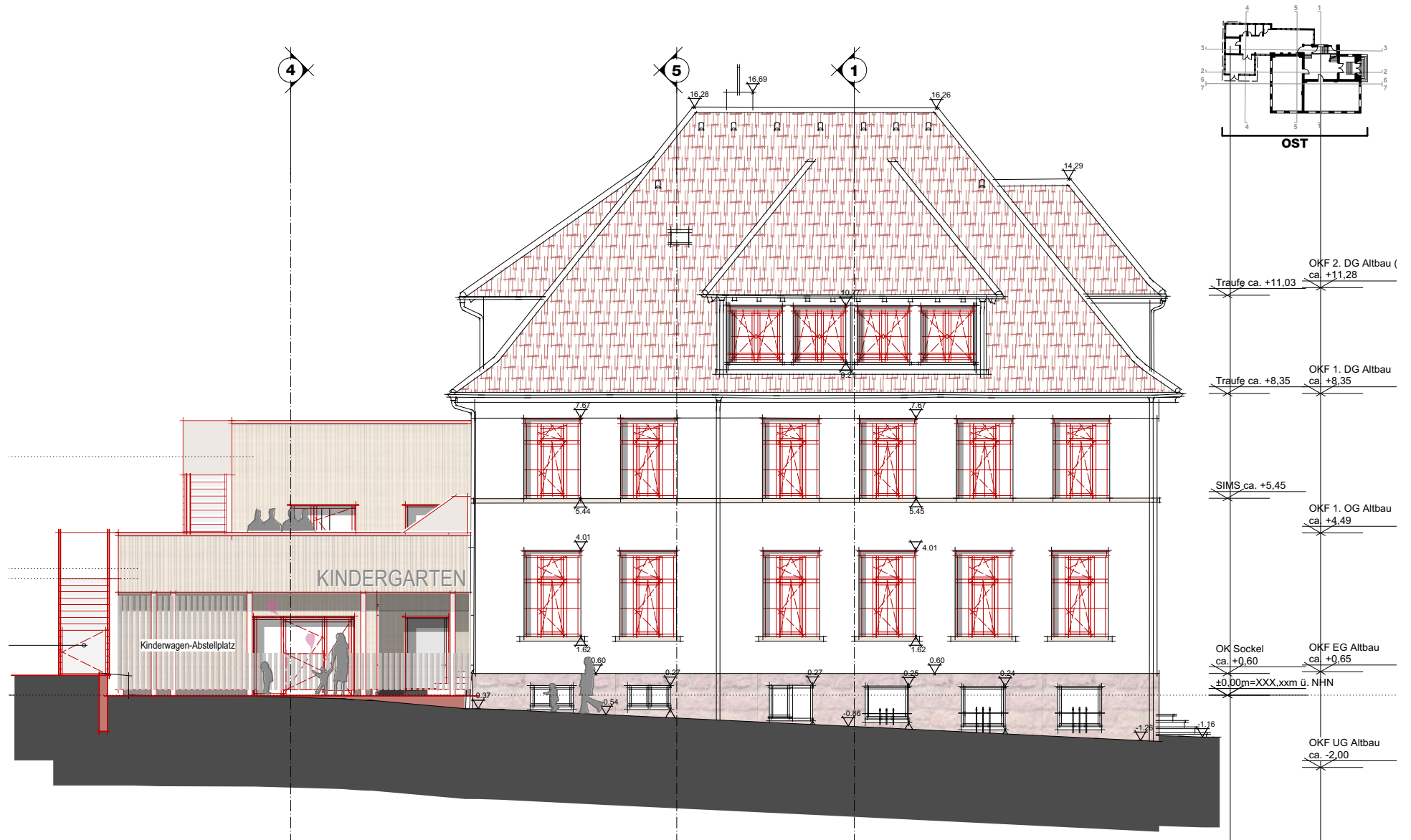


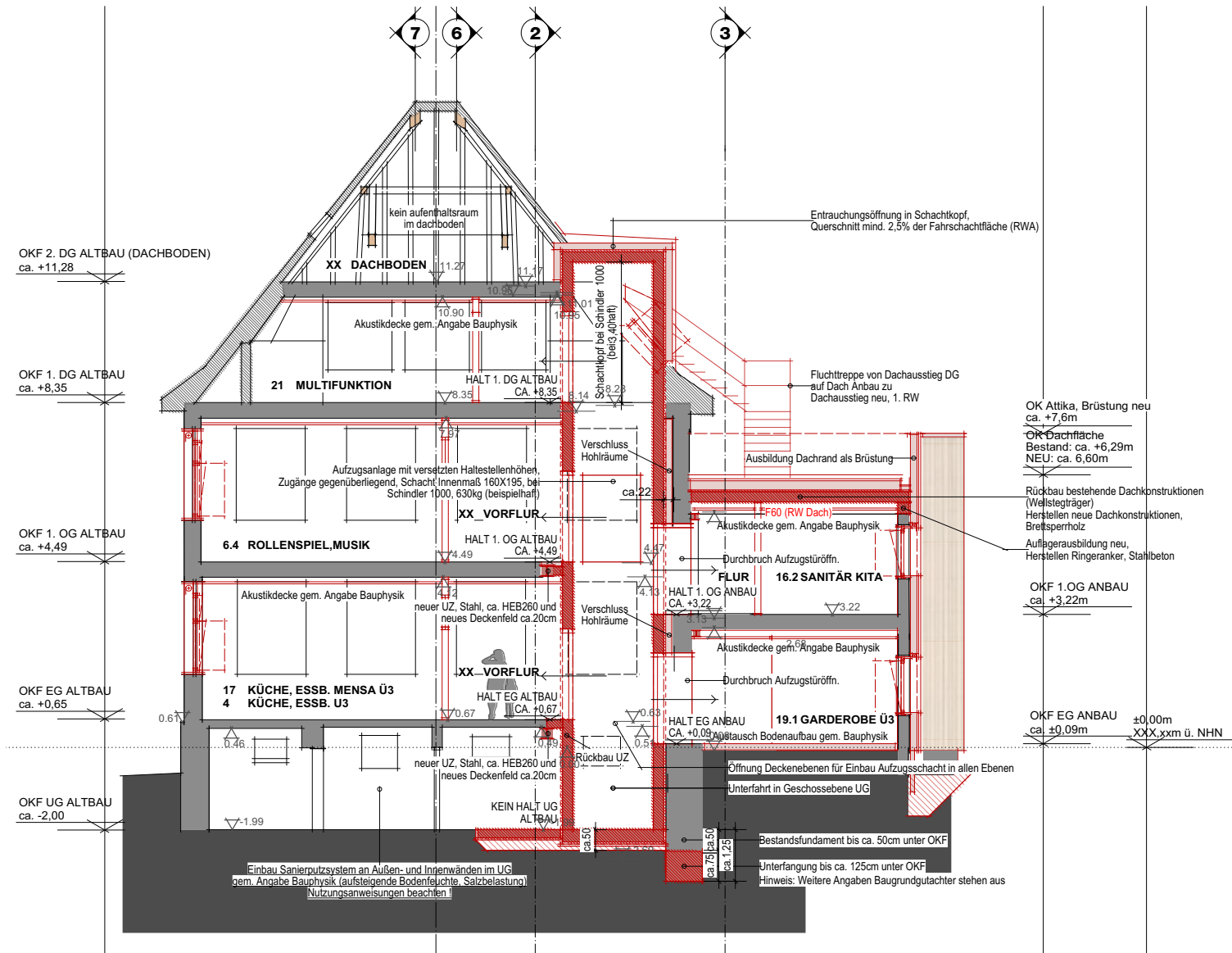
# **DENKMALSCHUTZ\***











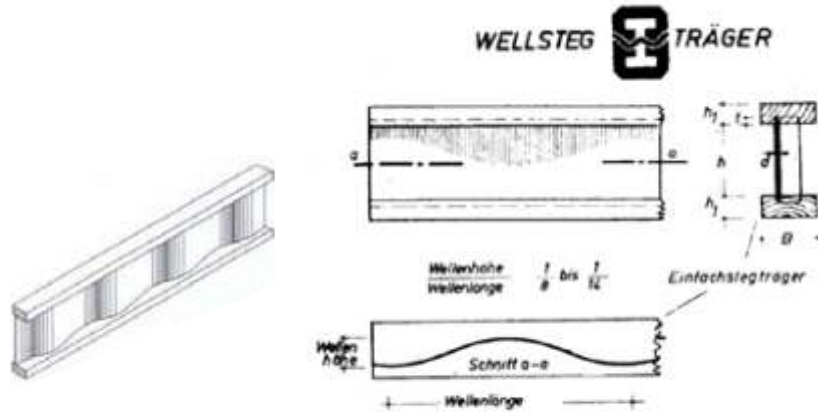
**SCHNITT 5-5**



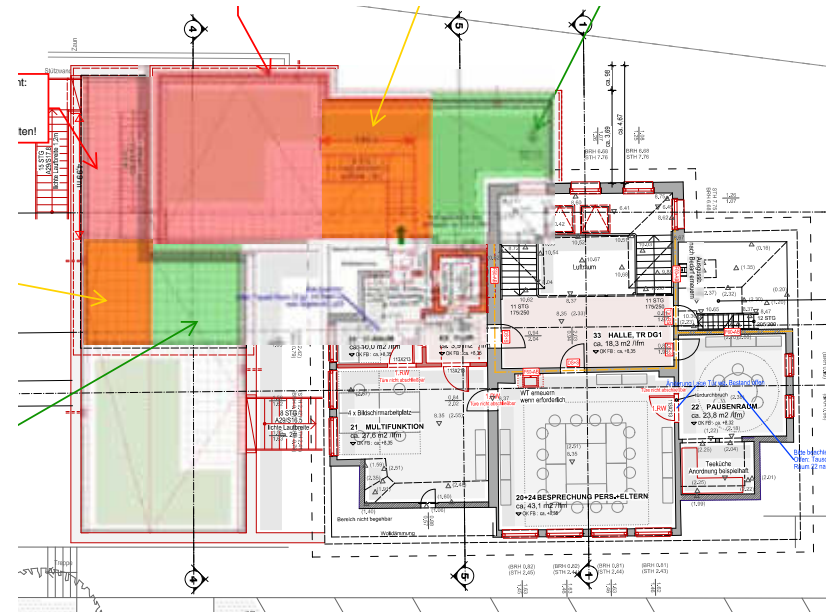
# **BESTAND\***

(Tragwerksplanung, BfB Baukonstruktionen)

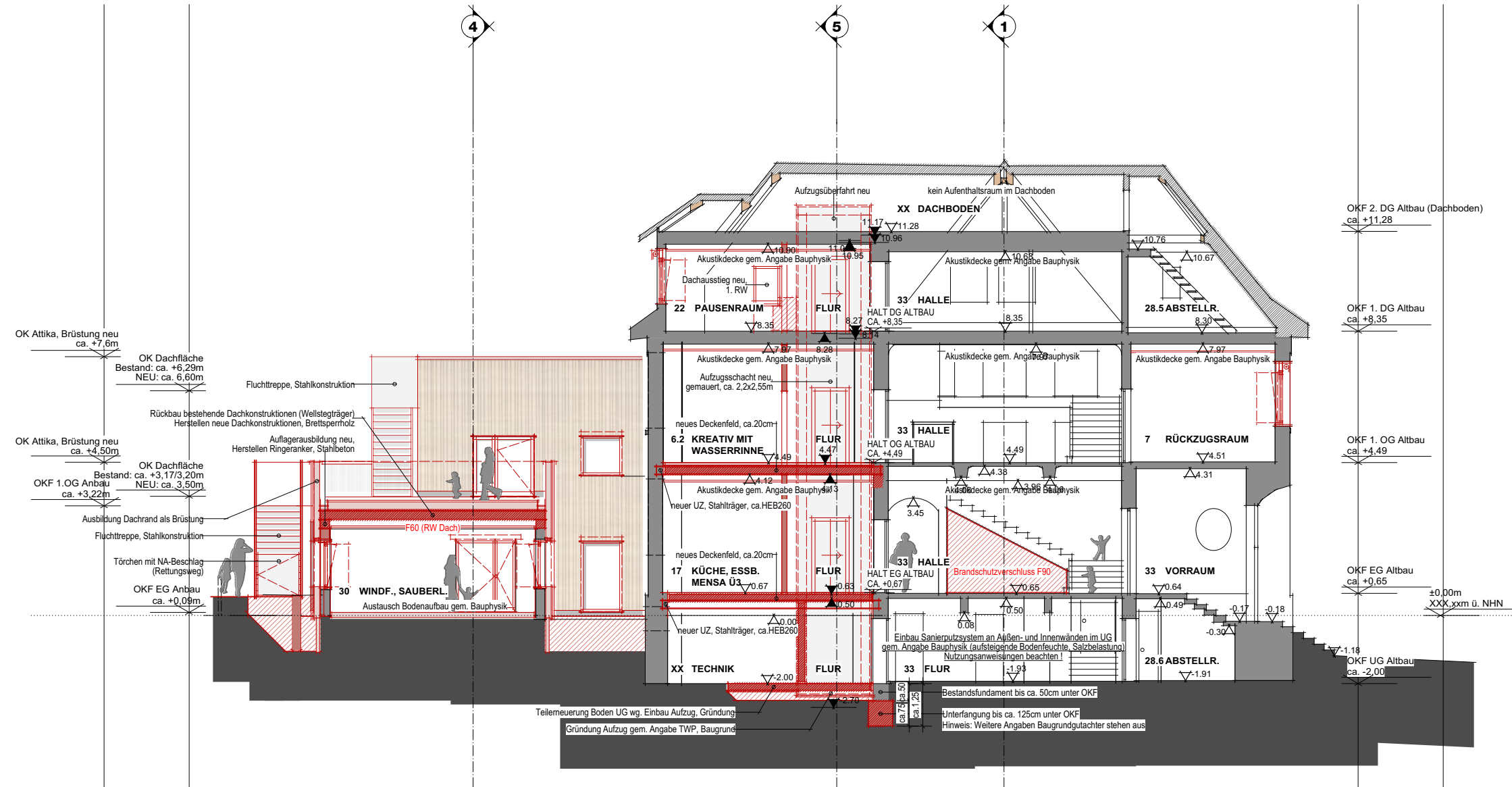




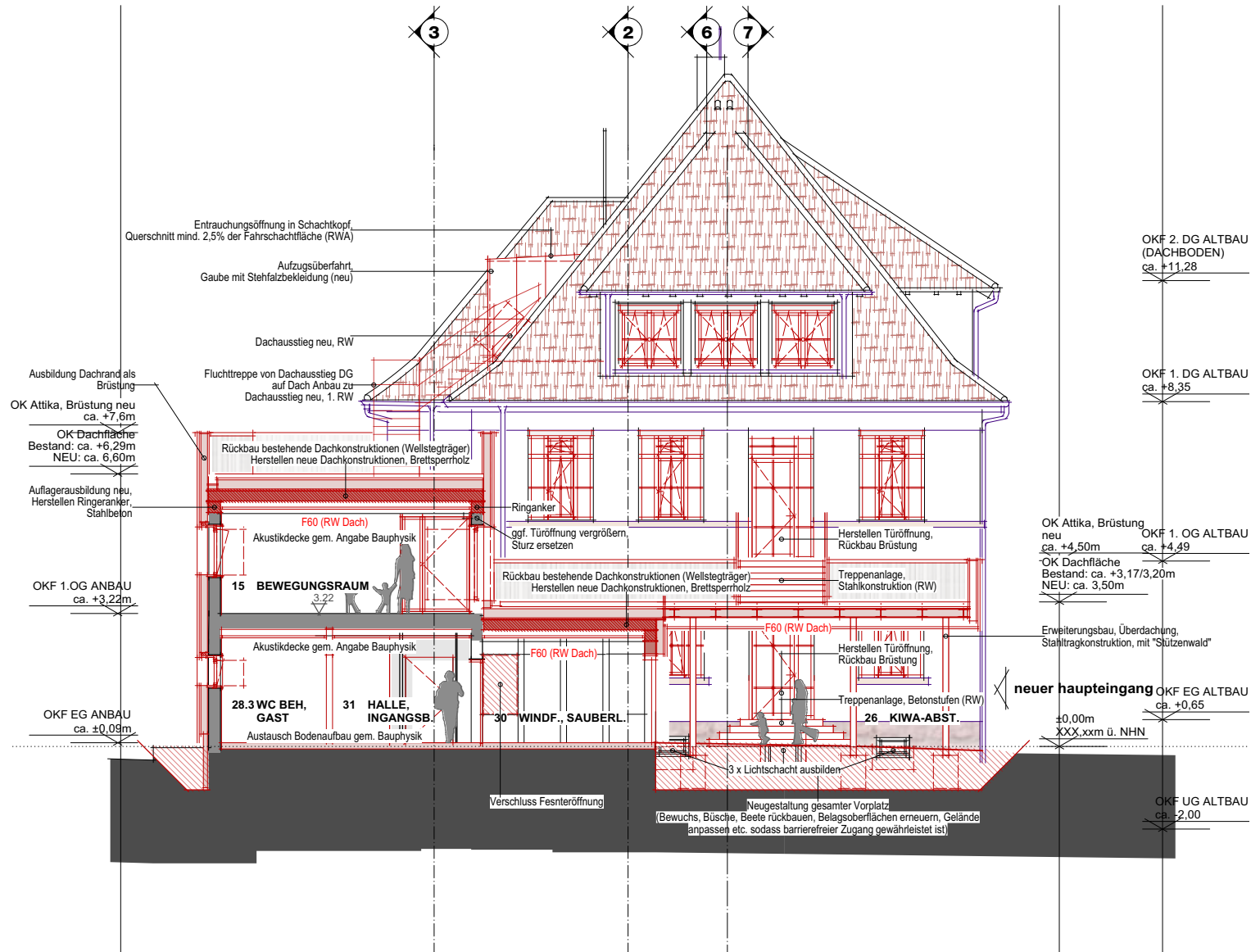
Ausschnitt aus der Zulassung von 1962







SCHNITT 2-2



SCHNITT 4-4



# BAUPHYSIK

## GN Bauphysik

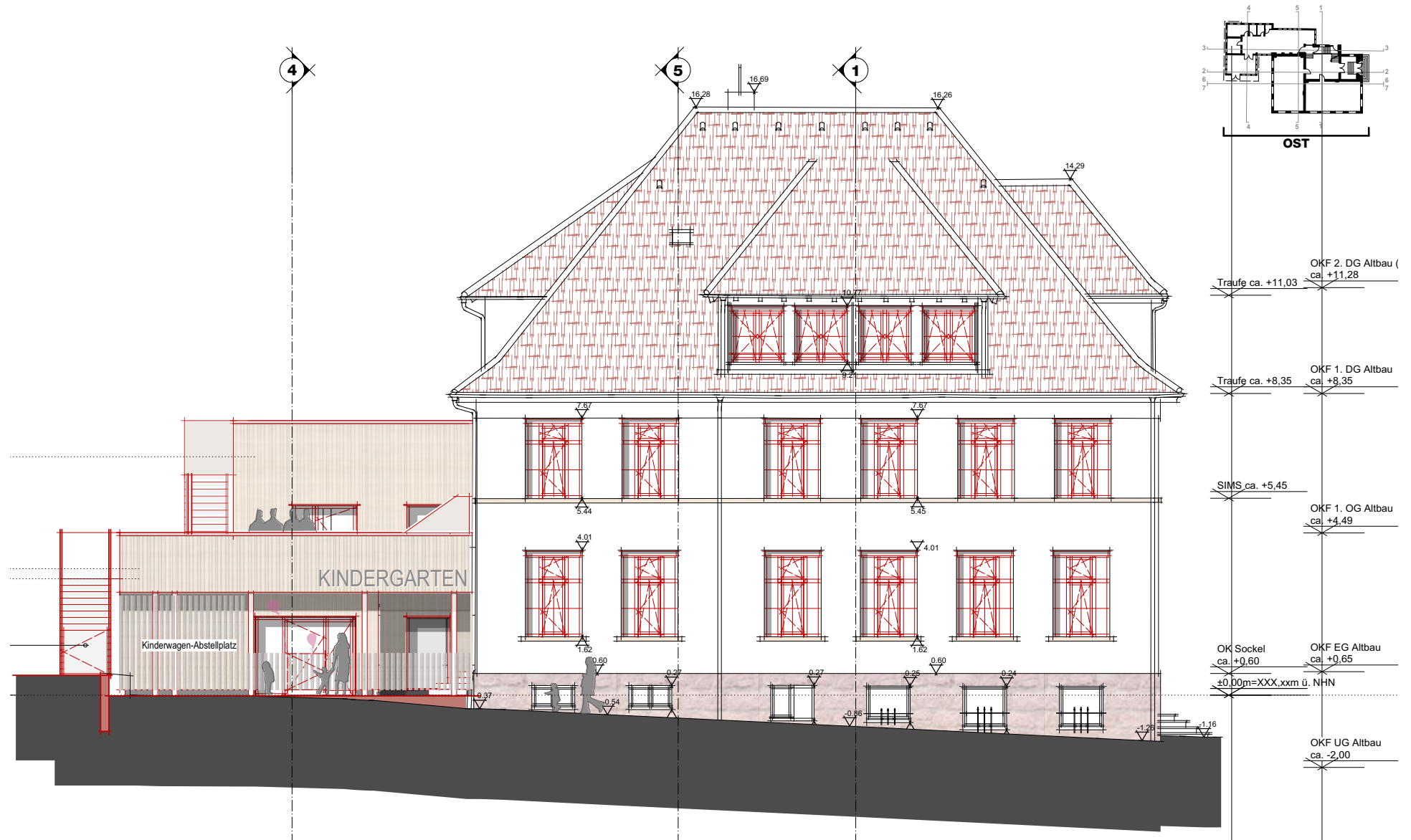
Finkenberger + Kollegen Ingenieurgesellschaft mbH



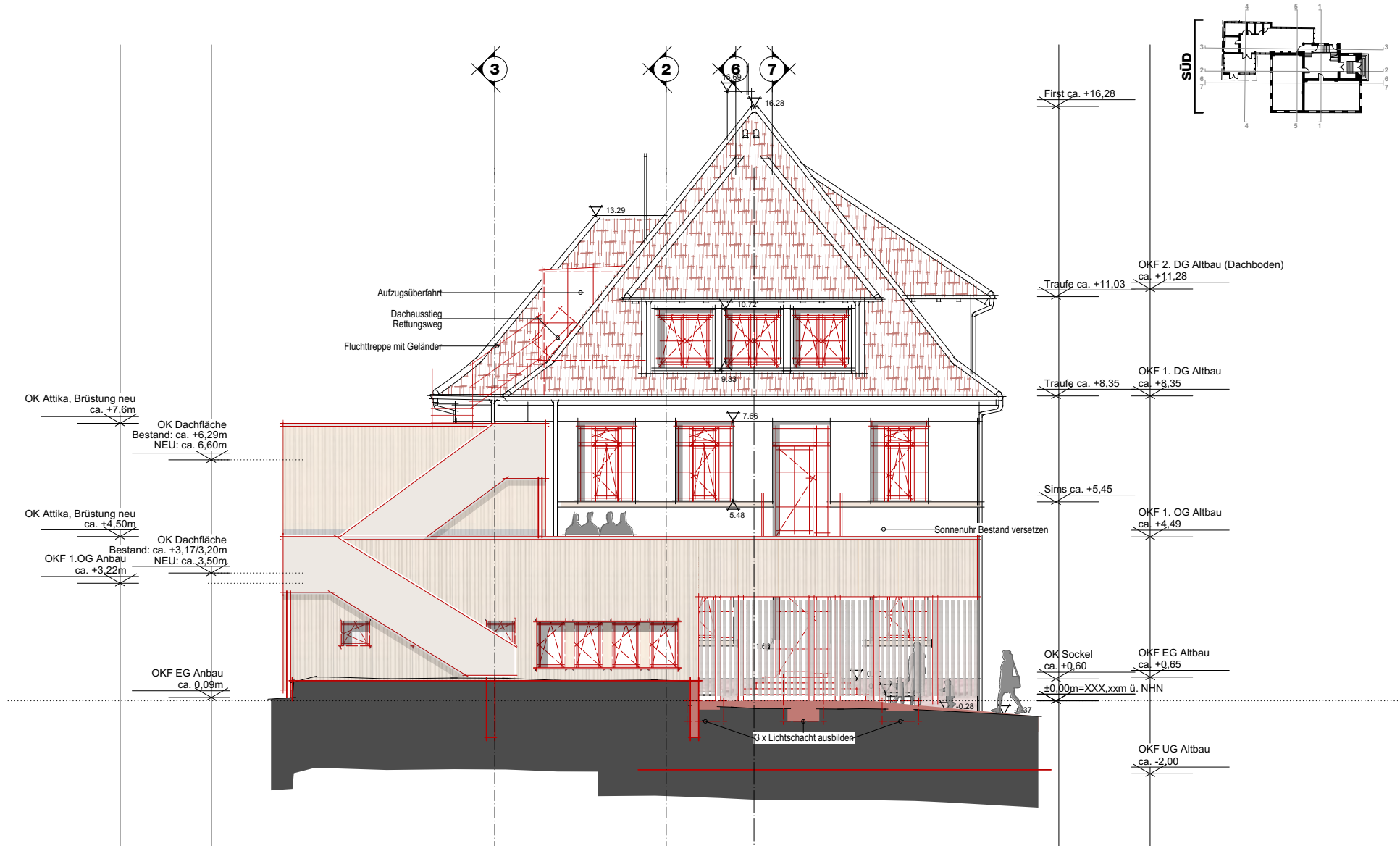








**ANSICHT VON OSTEN**

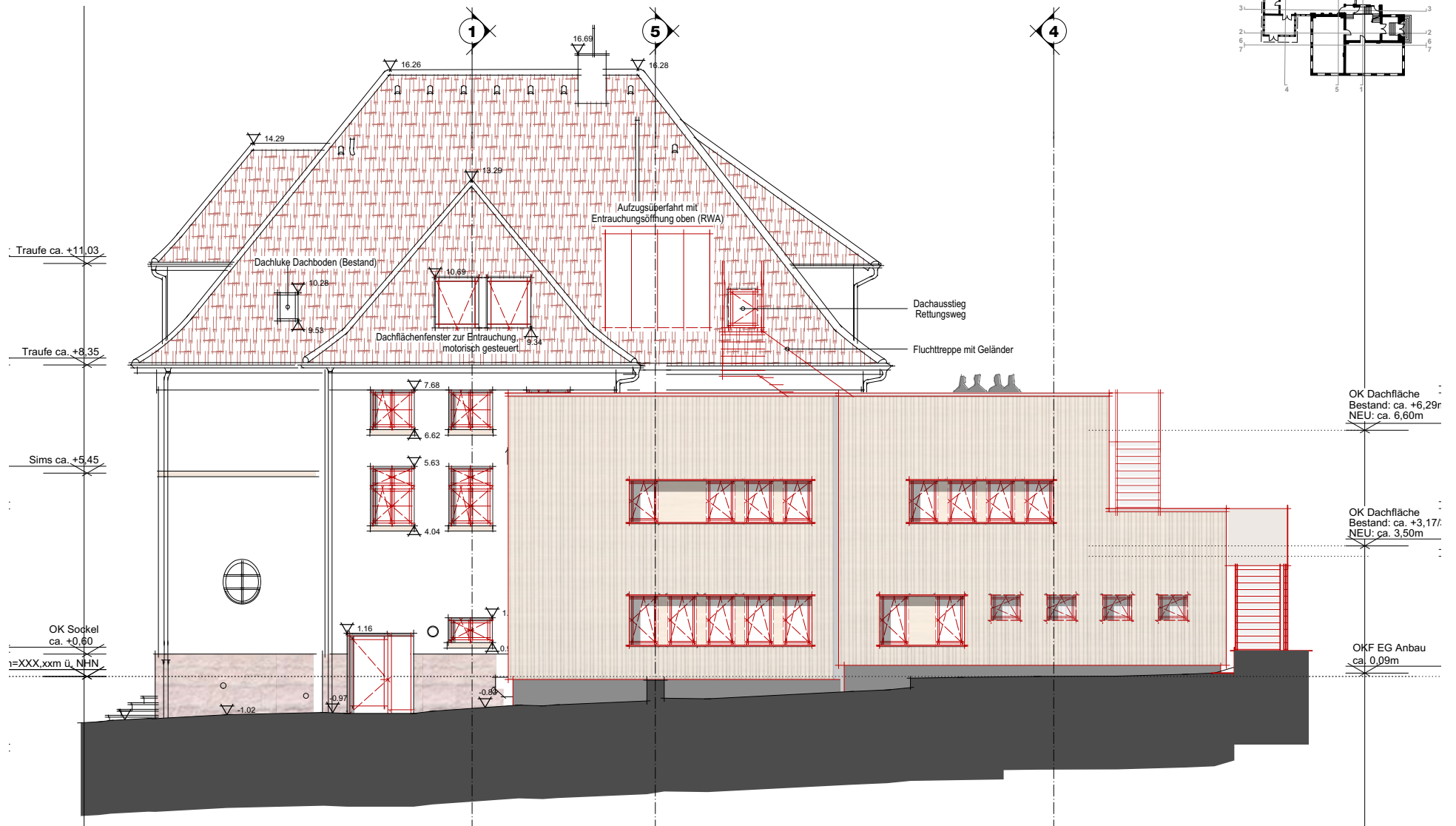


**ANSICHT VON SÜDEN**





## SCHRAMBERG KINDERVILLA



ANSICHT VON WESTEN



# **HAUSTECHNIK, ELT-TECHNIK**

## TAG Engineering







# HAUSTECHNIK, HLS-TECHNIK

Planungsbüro Heinz Kluge





# **KOSTEN**





**Kosten**

Auf Grundlage der Machbarkeitsstudie wurden in den Haushalt 2021/22 1,48 Mio. € für das Projekt eingestellt. Mit der Vorstellung der Vorentwurfsplanung waren die geschätzten Kosten bei 1,98 Mio. € brutto zuzüglich möglicher Mehrkosten für Unterhaltungsmaßnahmen, Hausanschluss Strom, Sanierputz UG, neue Heizung sowie Kosten für die energetische Sanierung von 775.000,- € brutto, in Summe 2,755 Mio. € brutto. Die aktuelle Kostenberechnung (Anlage 12) liegt bei 3,135 Mio. € brutto. Die Steigerung von der Kosten-schätzung zur Kostenberechnung liegt im Wesentlichen an nachfolgend aufgeführten Punkten:

- Maßnahmen Dachkonstruktion Anbau	108.800,- €	
- Zusätzliche Maßnahmen Brandschutz	52.800,- €	
- Zusätzliche Maßnahmen Schadstoffe	10.800,- €	
- Maßnahmen Bauphysik	116.200,- €	
- Maßnahmen Nutzung	17.500,- €	
	<hr/>	
		+ 306.100,- €

Folgende Förderungen sind nach aktuellem Stand möglich:

- Förderzusage Kita-Förderung	244.200,- €	
- BEG-Förderung für energieeffiziente Gebäude Denkmal	276.200,- €	Um
	<hr/>	der
	- 520.400,- €	

Kostensteigerung entgegenzuwirken, wurde die Planung auf mögliche Einsparungen hin untersucht. Die Ergebnisse dieser Untersuchung sind nachfolgend aufgeführt:

- Verzicht der Aufzugsanlage	- 220.400,- €	Mit
- Anbau Fenster Holz anstelle Holz-Alu	- 10.000,- €	die-
- Verzicht auf seitl. Wetterschutz im Eingangsbereich	- 3.200,- €	sen
	<hr/>	
Mögliche Einsparungen	- 233.600,- €	

möglichen Einsparungen und den möglichen Förderungen belaufen sich die Gesamtkosten Kita Kirchplatzschule auf 2.381 Mio. € brutto.



20\_SK  
SCHRAMBERG Kita KIRCHPLATZSCHULE  
D-78713 SCHRAMBERG-SULGEN, KIRCHPLATZ 5

**ENTWURFSPLANUNG**

**GEWERKEBUDGETS, BILDUNG VERGABEEINHEITEN ZUR KOSTENBERECHNUNG NACH DIN 276 TEIL 1 (Stand: 2018-12)**

VE	Bezeichnung	Budget (netto)	Budget (brutto)	Ausschreibungsart	Bearbeitung	Anmerkungen
	<b>Summe Ausschreibungen Hochbau + Haustechnik</b>					
	<b>Ausschreibungen Hochbau</b>	<b>1.422.181,85 €</b>	<b>1.692.396,40 €</b>			
000	Baustelleneinrichtung (inkl. gewerkebezogener BE, Schutzmaßnahmen)	62.924,75 €	74.880,45 €		bffgmbh	gewerkebezogene BE wird in LP6 gewerkeweise zugeordnet
001	Gerüstarbeiten	25.855,00 €	30.767,45 €		bffgmbh	in 013
002	Erdarbeiten (Aushub, Verfüllen, Roden)	16.141,00 €	19.207,79 €		bffgmbh	
003	Landschaftsbauarbeiten	20.975,00 €	24.960,25 €		bffgmbh	Pflasterbelag Vorplatz und Südseite
006	Spezialtiefbauarbeiten	0,00 €	0,00 €		N.N.	
010	Drän- und Versickerungsarbeiten	0,00 €	0,00 €		bffgmbh	in 013 (nur Sicherheitsdränage enthalten)
012	Mauerarbeiten	0,00 €	0,00 €		bffgmbh	in 013
013	Betonarbeiten (allg. Rohbauarbeiten, Gründung, Mauer-, Betonarbeiten)	184.193,00 €	219.189,67 €		bffgmbh	
014	Natur-, Betonwerksteinarbeiten	0,00 €	0,00 €		bffgmbh	
016	Zimmer- und Holzbauarbeiten (VHF-Konstruktionen, Fassade, Dachkonstruktionen)	212.005,00 €	252.285,95 €		bffgmbh	
017	Stahlbauarbeiten (Konstruktion Erweiterung/Vordach, Fluchttreppen)	81.138,00 €	96.554,22 €		bffgmbh	
018	Abdichtungsarbeiten (Bopla EG, Sockelabdichtung, Anbau)	5.620,00 €	6.687,80 €		bffgmbh	
020	Dachdeckungsarbeiten	0,00 €	0,00 €		bffgmbh	in 021
021	Dachabdichtungsarbeiten (Dachaufbauten, Spengler)	105.914,75 €	126.038,55 €		bffgmbh	
022	Klempnerarbeiten (Gaube)	5.590,00 €	6.652,10 €		bffgmbh	in 021
023	Putz- und Stuckarbeiten, Wärmedämmsysteme (Sanierputz UG)	25.875,00 €	30.791,25 €		bffgmbh	
024	Fliesen- und Plattenarbeiten	9.850,00 €	11.721,50 €		bffgmbh	
025	Estricharbeiten	6.490,00 €	7.723,10 €		bffgmbh	
026	Fenster, Außentüren	138.132,50 €	164.377,68 €		bffgmbh	
027	Tischlerarbeiten (Einbauten, Innentüren, Beschläge, Schließanlage, Ertüchtigung Türen, Sanitärrennwände)	98.150,00 €	116.798,50 €		bffgmbh	Sanitärrennwände ggf. separater VE zuordnen
030	Rolladenarbeiten (Sonnenschutzarbeiten)	47.565,00 €	56.602,35 €		bffgmbh	zu 026
031	Metallbauarbeiten (Briefkasten)	4.000,00 €	4.760,00 €		bffgmbh	ggf. anderer VE zuordenbar
033	Baureinigungsarbeiten	7.282,00 €	8.665,58 €		bffgmbh	
034	Malerarbeiten, Beschichtungsarbeiten	67.254,00 €	80.032,26 €		bffgmbh	
036	Bodenbelagsarbeiten	47.583,10 €	56.623,89 €		bffgmbh	
038	Vorgehängte hinterlüftete Fassaden	0,00 €	0,00 €		bffgmbh	in 016
039	Trockenbauarbeiten	155.246,25 €	184.743,04 €		bffgmbh	tlw. zu 034
084	Abbruch- und Rückbau- Schadstoffsanierungsarbeiten (allgemeiner Rückbau, Entsorgung)	94.397,50 €	112.333,03 €		bffgmbh	Rückbau-, Demontearbeiten tlw. gewerkebezogen
099	Beschilderung, Leitsystem	0,00 €	0,00 €		bffgmbh	kein Kostenansatz enthalten





20\_SK  
SCHRAMBERG Kita KIRCHPLATZSCHULE  
D-78713 SCHRAMBERG-SULGEN, KIRCHPLATZ 5

**ENTWURFSPLANUNG**

**GEWERKEBUDGETS, BILDUNG VERGABEEINHEITEN ZUR KOSTENBERECHNUNG NACH DIN 276 TEIL 1 (Stand: 2018-12)**

VE	Bezeichnung	Budget (netto)	Budget (brutto)	Ausschreibungsart	Bearbeitung	Anmerkungen
<b>Summe Ausschreibungen Hochbau + Haustechnik</b>						
<b>Ausschreibungen Haustechnik (Annahme)</b>		<b>634.400,00 €</b>	<b>754.936,00 €</b>			
013	Zuarbeit Rohbau-LV	n. b.	n. b.		Kluge, TAG	
042	Sanitärtechnik	140.500,00 €	167.195,00 €		Kluge	
040	Heizungsanlagen	55.500,00 €	66.045,00 €		Kluge	
075	Lüftungsanlagen	12.000,00 €	14.280,00 €		Kluge	
053	Elektrotechnik (KG 440 und 450)	378.400,00 €	450.296,00 €		TAG	
069	Aufzüge	48.000,00 €	57.120,00 €		bffgmbh	Zuarbeit TAG
<b>Ausschreibungen Bauherr</b>		<b>18.000,00 €</b>	<b>21.420,00 €</b>			
	Öffentliche Erschließung (KG 220)	18.000,00 €	23.000,00 €		TAG	ggf. Zuarbeit bffgmbh
<b>Ausstattung</b>		<b>40.000,00 €</b>	<b>47.600,00 €</b>		<b>CB</b>	
<b>Baunebenkosten</b>		<b>520.068,21 €</b>	<b>618.881,17 €</b>		<b>CB</b>	

<b>SUMME NETTO</b>	<b>2.634.650,06 €</b>
19% MwSt.	500.583,51 €
<b>SUMME BRUTTO</b>	<b>3.135.233,57 €</b>

Hinweise:

Ggf. folgende veränderte Zuordnungen zwischen den Vergabeeinheiten, sowie zugehörige Budgets werden in den folgenden Leistungsphasen in Abstimmung mit dem AG, Projektbeteiligten nachgeführt.  
Vgl. auch Hinweise zu Kostenberechnung, sowie Kostenbericht.



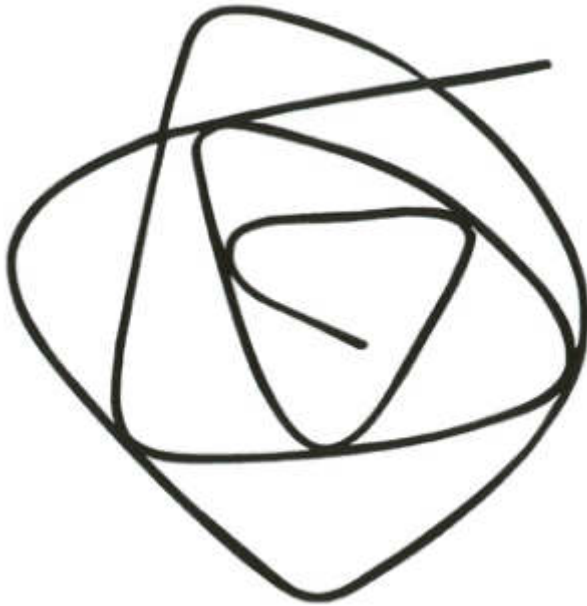


# **TERMINE**









## **bildmarke, visuelle identität**

manchmal erzählen signets auch von der tätigkeit des unternehmens. das zeichen für ein junges architekturbüro visualisiert den prozess des architektonischen entwurfs. er bleibt immer offen. das ende wird diktiert von kosten und terminen oder von der laune des bauherrn oder des architekten, ist also unbestimmt. die linienführung des zeichens zeigt diesen prozess, er beginnt an einem definierten punkt, dem vorentwurf, entwickelt sich kreisend weiter und kommt in der planungsphase wieder kreuzend auf die anfänge zurück.

büro übele – visuelle kommunikation 1996  
corporate design



## Vereinbarung

zwischen

der Großen Kreisstadt Schramberg  
- vertreten durch Oberbürgermeisterin Dorothee Eisenlohr -

nachfolgend „Stadt“

und

der Katholischen Kirchengemeinde St. Maria - Hl. Geist, Schramberg  
- vertreten durch Pfarrer Rüdiger Kocholl -  
und dem 2. Vorsitzenden des Kirchengemeinderat Mathias Kunst –

nachfolgend „Kirchengemeinde“

über die finanzielle Beteiligung am Abmangel der Dorfhelferinnenstation Schramberg

### Vorbemerkung:

Die Kirchengemeinde ist Träger der Dorfhelferinnenstation Schramberg des Dorfhelferinnenwerks Sölden e. V. Die Station ist in folgenden politischen Gemeinden aktiv: Gemeinde Aichhalden, Gemeinde Hardt, Gemeinde Lauterbach und Großen Kreisstadt Schramberg (ohne Stadtteil Tennenbronn). Zur Sicherstellung des dem Träger verbleibenden Abmangels an der Finanzierung der Station trifft die Kirchengemeinde mit der Stadt folgende Vereinbarung:

1. Ab dem Jahr 2022 übernimmt die Stadt als freiwillige Leistung weiterhin 50 % des auf das Stadtgebiet Schramberg entfallenden Anteils am Abmangel der Dorfhelferinnenstation Schramberg (ohne Stadtteil Tennenbronn).
2. Abrechnungsgrundlage ist die jeweilige Jahresrechnung des Dorfhelferinnenwerks Sölden für das Stationsgebiet Schramberg. Das daraus ersichtliche Defizit wird entsprechend auf die im Stationsgebiet Schramberg beteiligten politischen Gemeinden nach den in den Gemeinden geleisteten tatsächlichen Arbeitsstunden umgelegt.
3. Der Stationsträger ist verpflichtet, vor einer Abmangelberechnung alle möglichen Einnahmen der Station unverzüglich einzufordern.
4. Der zu übernehmende Abmangelanteil wird der Stadt nach Vorlage der Jahresabrechnung durch das Dorfhelferinnenwerk Sölden e. V. im Folgejahr (also z. B. in 2022 für 2023) in Rechnung gestellt.

5. Diese Vereinbarung gilt für die Jahre 2022 bis 2026.  
 Das Vertragsverhältnis verlängert sich nach dem 31.12.2026 automatisch jeweils um ein Jahr, wenn es nicht von einem Vertragspartner mit einer Frist von 6 Monaten zum Jahresende gekündigt wird. Eine solche Kündigung ist erstmals zum 31.12.2026 möglich.  
 Die Abmangelabrechnung erfolgt jeweils im Folgejahr.

Schramberg, den

Große Kreisstadt Schramberg

Kath. Gesamtkirchengemeinde Schramberg

.....  
 Dorothee Eisenlohr  
 Oberbürgermeisterin

.....  
 Rüdiger Kocholl  
 Pfarrer

.....  
 Mathias Kunst  
 Gewählter Vorsitzender  
 des Kirchengemeinderats

# Prüfbericht Jahresabschluss Eigenbetrieb Wirtschaftsförderung 2020

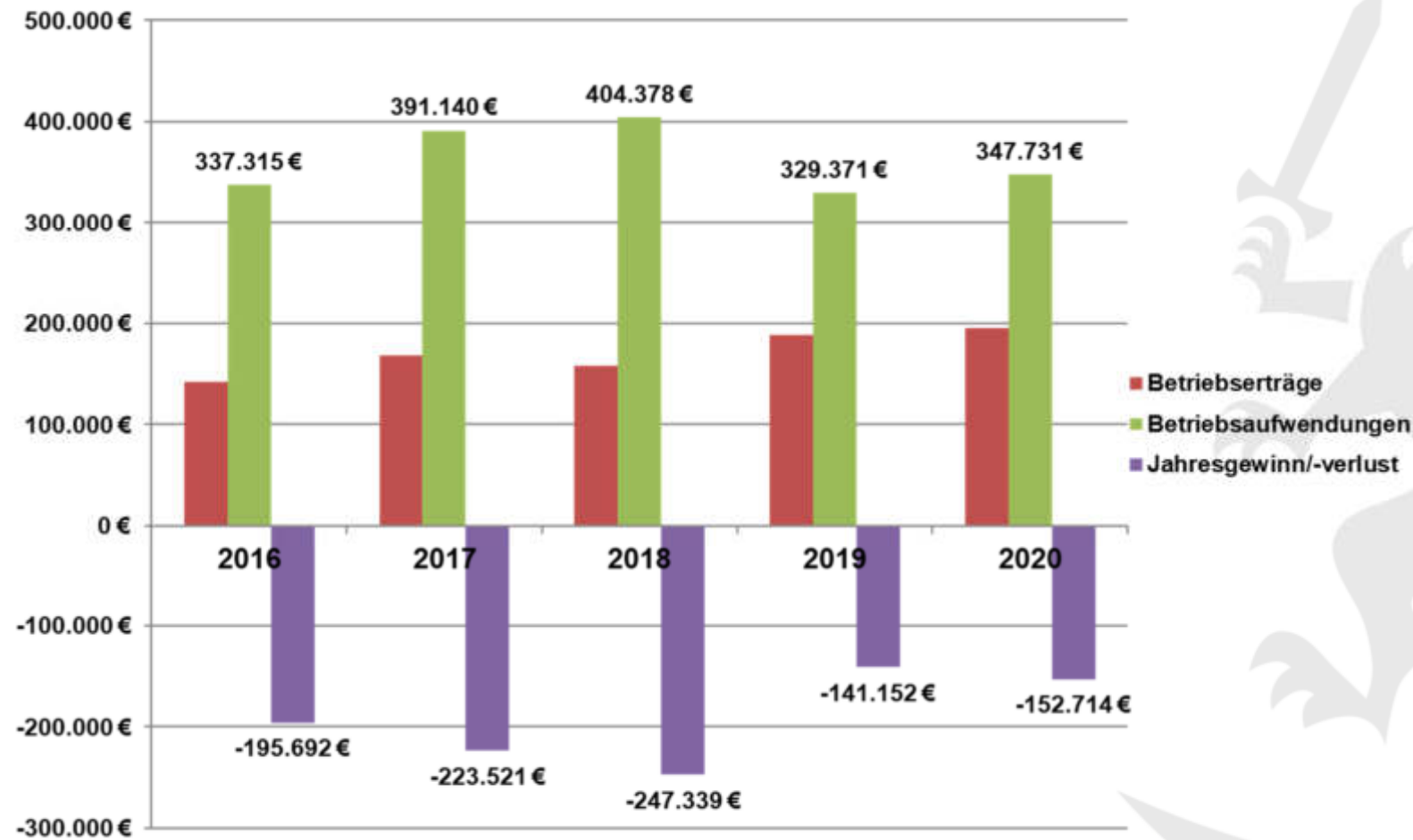
---





## Allgemeine Wirtschaftsförderung

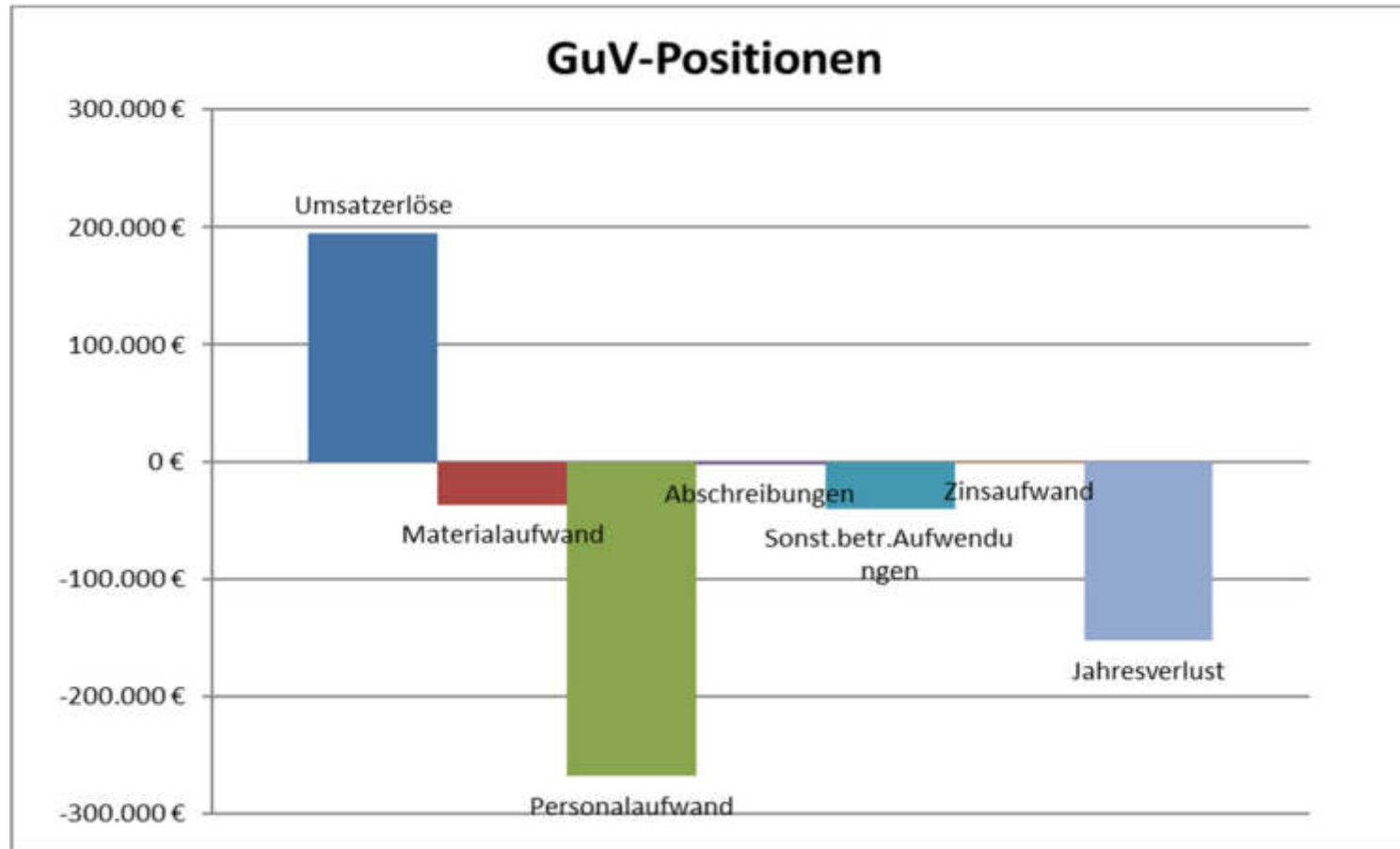
Gewinn - und Verlustrechnung 2020







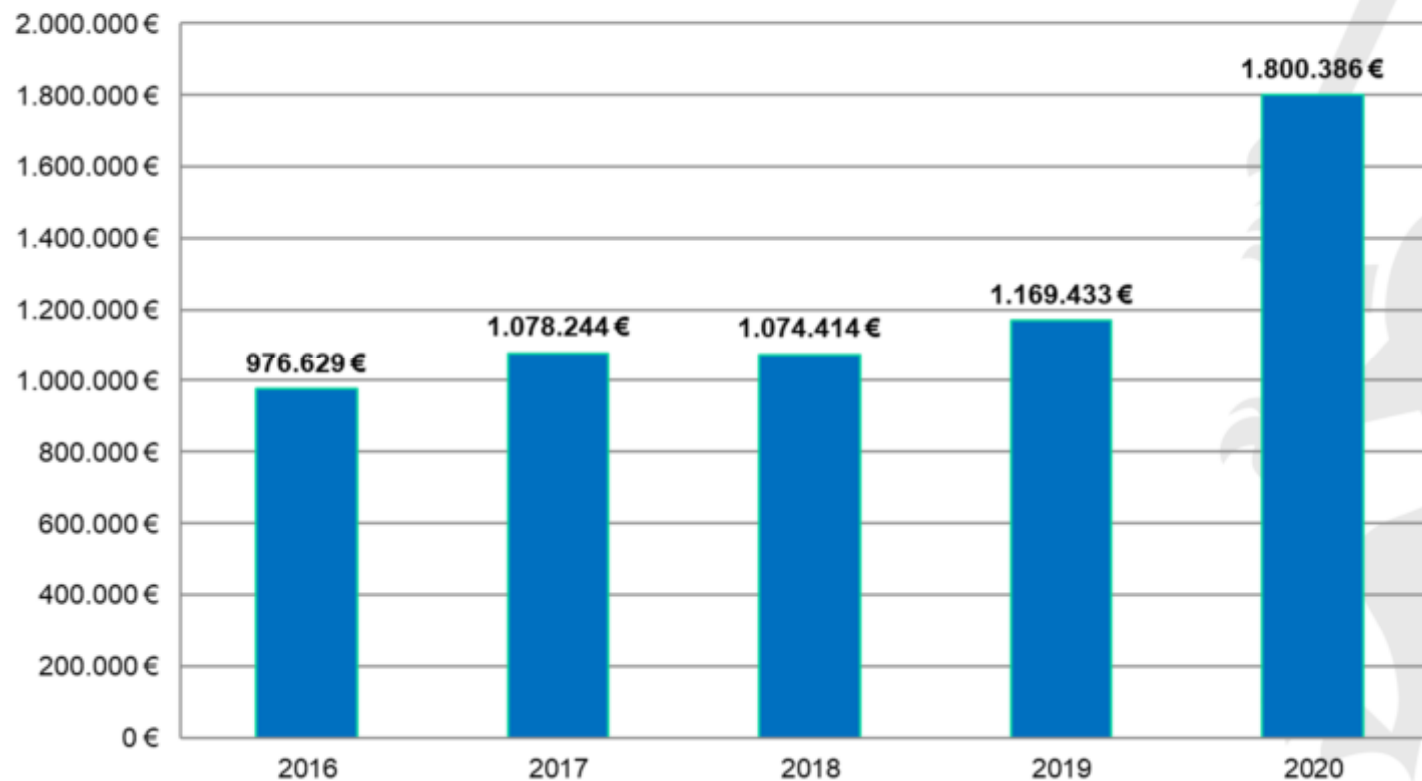
## Allgemeine Wirtschaftsförderung





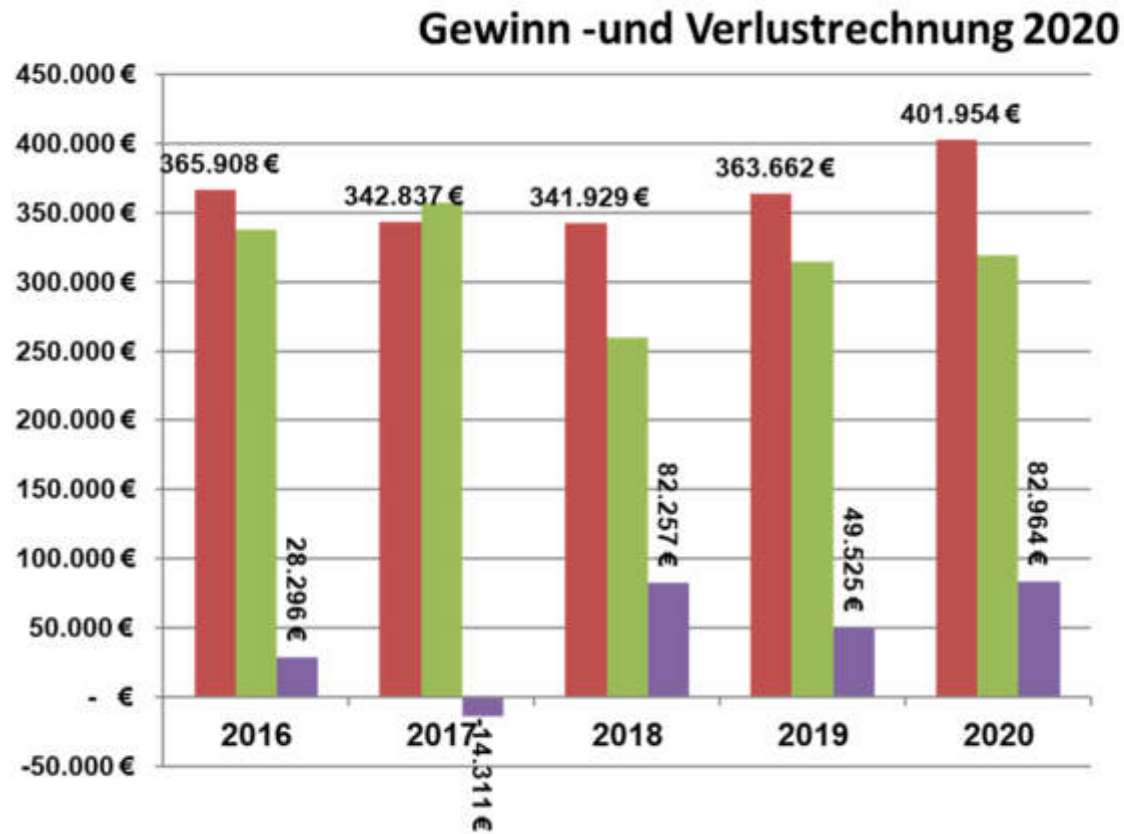
## H. A. U. (Betrieb gewerblicher Art)

**Bilanzsumme H.A.U.**



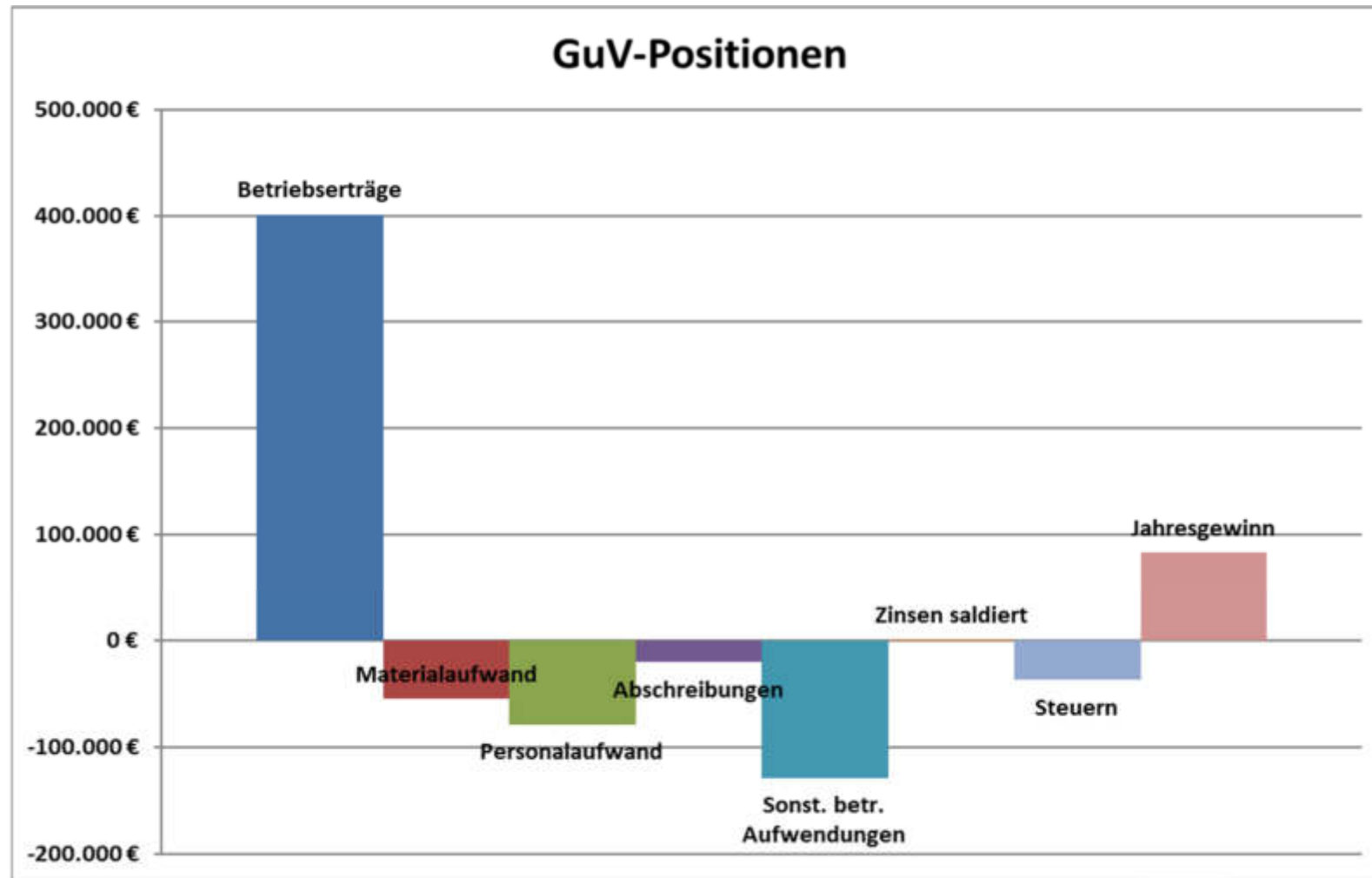


## H. A. U. (Betrieb gewerblicher Art)





## H. A. U. (Betrieb gewerblicher Art)



## Prüfungsergebnis

---

Die örtliche Prüfung ergab keine Beanstandungen. Es wird nach § 110 GemO bestätigt, dass

- bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei der Vermögensverwaltung nach dem Gesetz und den bestehenden Vorschriften verfahren worden ist,
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch in vorschriftsmäßiger Weise begründet und belegt sind,
- der Wirtschaftsplan im Wesentlichen eingehalten worden ist und
- das Vermögen, die Schulden und Rückstellungen richtig nachgewiesen sind.

## **Beschlussvorschlag**

---

1. Der Bericht des Rechnungsprüfungsamts wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebs Wirtschaftsförderung wird mit den ausgewiesenen Ergebnissen nach § 16 Abs. 3 EigBG i. V. m § 111 GemO festgestellt.
3. Der Betriebsleitung wird für das Jahr 2020 Entlastung erteilt.